

iffezheim

...liegt gut im Rennen



Nr.

1/2

Freitag,
10.01.2025



Klimaneutral gedruckt
durch CO₂-Kompensation
klima-druck.de - ID-Nr. 24183459

VDM+

Besuchen Sie uns auch online unter:
www.iffezheim.de



GEMEINDEANZEIGER
mit amtlichen Bekanntmachungen



Neujahrsempfang der Gemeinde

am 07.01.2025 im „Badener-Turf-Treff“

in der Bénazet-Tribüne auf der Rennbahn

Zahlreiche Ehrengäste und Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung von Bürgermeister Christian Schmid.

Der Musikverein und der Kleinkaliberschützenverein stellten die Events anlässlich ihrer jeweils 100-jährigen Vereinsjubiläen 2025 der Öffentlichkeit vor.



Stellenausschreibung

Gemeinde Iffezheim

Bei der Gemeinde Iffezheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich der Kernzeitbetreuung (Verlässliche Grundschule) eine unbefristete

Betreuerstelle (m/w/d)

im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 10 Wochenstunden außerhalb den Schulferien neu zu besetzen. Die Tätigkeit erstreckt sich auf Zeiten vor und nach den Unterrichtszeiten zur Gewährleistung ganztägiger Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler dieser Einrichtung.

Wir suchen

Eine/n belastbare/n Mitarbeiter/-in mit einem hohen Maß an zeitlicher Flexibilität, Engagement und Arbeitsbereitschaft. Geschick im Umgang mit Kindern und Eltern sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team setzen wir voraus.

Wir bieten

- Ein gut eingespieltes Team
- Eine attraktive Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Eine betriebliche Altersversorgung
- Angebote für Mitarbeitende wie u. a. Mitarbeiter-Events, Jobrad und alternative Entgeltanreize

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **24. Januar 2025** an das Bürgermeisteramt Iffezheim, Hauptstraße 54, 76473 Iffezheim oder online als PDF an gemeinde@iffezheim.de.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Peter (Personalamt) unter Telefon-Nr. 07229/605-15.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Jahresrückblick 2024



Pünktlich zum Neujahrsempfang der Gemeinde ging auch der Jahresrückblick für das Jahr 2024 online.

Wie auch im Vorjahr, erscheint die Ausgabe in digitaler Form und kann auf der Startseite der Homepage der Gemeinde (www.iffezheim.de) unter der Rubrik „Jahresrückblicke ab 2003“ als PDF heruntergeladen werden.

Sollte in Einzelfällen kein digitaler Zugriff möglich sein, können im Bürgerbüro nach vorheriger Anmeldung Kopien der Ausgabe angefordert werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Johann Bilitz ist neuer Mitarbeiter der Finanzverwaltung

Zu Beginn des neuen Jahres konnte die Gemeinde **Herrn Johann Bilitz** als neuen Mitarbeiter in der Finanzverwaltung einstellen. Der in Iffezheim lebende Steuerfachangestellte tritt damit als Fachkraft eine der bisher vakanten Stellen in diesem Bereich unserer Verwaltung an.

Bürgermeister Christian Schmid hieß Herrn Bilitz im Team der Gemeindeverwaltung recht herzlich willkommen und wünschte ihm für seine zukünftige Tätigkeit bei der Gemeinde Iffezheim viel Erfolg.



Spendenübergabe Iffze300

Noch vor Weihnachten durfte Bürgermeister Christian Schmid zur Krönung der Spendenfahrt Iffze300 aus den Händen von Nicole Merkel sowie Peter König und Gregor Hnatiuk die stolze Spendensumme von sage und schreibe 9.100 Euro für ein Seniorenprojekt in unserer Gemeinde entgegennehmen. Insgesamt kam eine Spendensumme von 22750 EUR zusammen. Wie vereinbart gehen 40 % der Gesamtsumme an Kinder, welche an der Duchenne Muskeldystrophie erkrankten sind, 40 % an ein Projekt für Iffezheimer Senioren und 20 % an die Aktion Herzenssache des SWR.



Von links nach rechts: Gregor Hnatiuk, Christian Schmid, Nicole Merkel und Peter König

Die Summe kam im Sommer bei der Fahrt der acht radelnden Jungs in unserer Partnergemeinde zusammen. Wir freuen uns riesig darüber und bedanken uns hiermit nochmals bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei allen, die für diesen erfolgreichen und guten Zweck verantwortlich sind. Geplant ist, im kommenden Jahr gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren aus unserem Ort zu entscheiden, wie die Gelder sinnvoll verwendet werden können.

Danke an alle, vor allen Dingen an laufendhelfen.de e. V. und das Team von Iffze300!

Inhaltsverzeichnis

Iffezheim aktuell	2 - 7, 10
Amtliches & Bekanntmachungen	10- 19
Kontakte auf einen Blick	8
Wichtiges in der Übersicht	9
Schulen und Kindergärten	19
Vereinsnachrichten	20 - 27
Parteien	-
Kirchennachrichten	27 - 28
Interessantes	29

Neujahrsempfang der Gemeinde am 7. Januar 2025

Ehrengäste der Kommunalpolitik, Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft, Schulen, Vereine und Organisationen sowie eine überwältigende Anzahl Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung des Bürgermeisters Christian Schmid zum traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde am 7. Januar 2025 in den „Badener-Turf-Treff“ der Bénazet-Tribüne auf der Rennbahn, da aus baulichen Gründen die gewohnte Lokalität in der Festhalle nicht zur Verfügung stand.



Das Ortsobershaupt begrüßte nach der musikalischen Eröffnung des Abends durch den Musikverein Iffezheim e. V. mit dem Musikstück „Die Sonne geht auf“ die Gäste „auf Deutschlands schönster Galopprennbahn“ recht herzlich und wünschte allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2025. „Möge es für uns alle ein Jahr voller Hoffnung, Frieden und guter Begegnungen werden“.



Um die Eindrücke des Abends, soweit nachträglich möglich, vollständig weiterzugeben, möchten wir die Neujahrsansprache des Bürgermeisters 2025 wort- und sinngemäß wie folgt wiedergeben:

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gäste und Ehrengäste, in meinem persönlichen Rückblick auf das vergangene Jahr und den Gedanken in die Zukunft ist mir das Zitat **„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“** von Franz Kafka in den Sinn gekommen. Ich habe das Zitat schon für meinen Weihnachtsgruß verwendet.

Und es hat mich bis heute nicht losgelassen. Im Gegenteil, es hat sich eingepreßt und für mich besteht in dem Zitat eine Verbindung zu vielen täglichen Herausforderungen, denen wir uns zu stellen haben.

Wir stehen bekanntlich am Anfang eines neuen Jahres - eines Jahres, das vor uns liegt wie ein Weg. Sicher ist, wir werden los laufen und haben die Gelegenheit, einen Weg oder auch mehrere Wege zu gehen. Wir haben die Möglichkeit, unsere Route vor zu planen und die Wegeführung teils selber zu gestalten. Und es liegt erst einmal an uns selbst, dass wir unseren Weg mit Leben, Ideen und Tatkraft füllen. Wir werden aber auch Wegbegleiter finden, Begegnungen erfahren und auf unserem Weg viele Erlebnisse haben, äußeren Einflüssen ausgesetzt sein und an manchen Weggabelungen die Entscheidung treffen müssen, wie wir abbiegen.

Gerade in der Weihnachtszeit, wenn wir Zeit haben um inne zu halten oder wenn wir uns mit den guten Vorsätzen für das neue Jahr beschäftigen, überlegen wir uns, was wir für die Zukunft bewirken oder verändern wollen. Wir ziehen Bilanz, analysieren, fragen uns was wir anders oder besser machen wollen und wohin die Reise gehen wird.

Aber im Endeffekt ändern wir oftmals doch nichts: vielleicht aus Bequemlichkeit, vielleicht aus Angst vor dem Ungewissen, vielleicht auch einfach, weil wir uns nicht trauen. Vielleicht braucht es aber gerade manchmal einen Umweg, der uns zu etwas viel Besserem und Neuem bringt.

Meine Damen und Herren, egal wie, wir müssen mutig sein, teilweise auch etwas riskieren und wir müssen ins Handeln kommen und uns bewegen. Bei meinem Rückblick auf das vergangene Jahr aber auch beim späteren Blick nach vorne auf die Zukunft wird das deutlich.

Ich glaube, wir können guten Gewissens sagen, dass wir hier bei uns in Iffezheim, was die Entwicklung unserer Gemeinde anbelangt, ständig in Bewegung sind. Schauen wir beispielsweise rückblickend auf den Neubau unseres Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot. Dieses haben wir den beiden Nutzern am 12. Oktober des vergangenen Jahres übergeben und offiziell eingeweiht. Auf dem Weg bis zur Fertigstellung mussten viele Hindernisse (Corona, Ukraine Krieg usw.) beiseite geräumt werden. Aber es hat sich gelohnt, den Weg konsequent zu gehen und das Ziel immer vor Augen zu haben. Denn wir alle wissen, dass die Herausforderungen im Bereich des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes immer komplexer und die zu bewältigenden Aufgaben, neben der allgemeinen Gefahrenabwehr, deutlich angestiegen sind.

Seien es Starkregenereignisse und Extremwetterlagen, die Unterbringung von Flüchtlingen, der Klimawandel, die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung (Stichwort PFAS) oder die Bewältigung von Pandemien, die erhebliche Ressourcen in Anspruch nehmen. Mit diesem Neubau sind wir für die Zukunft und die angesprochenen Herausforderungen jedenfalls sehr gut gerüstet. Das neue Gebäude bietet die erforderlichen und notwendigen Rahmenbedingungen, um die zu bewältigenden Aufgaben zum Schutz unserer gesamten Bevölkerung und damit jeder einzelnen Person hier in diesem Raum, meistern zu können.

Das war aber nicht das einzige Projekt. Gleichmaßen haben wir im Bereich der Bildung und Digitalisierung investiert. Zwischenzeitlich ist die überfällige Verkabelung und Schaffung der notwendigen digitalen Infrastruktur in der Grundschule umgesetzt. Mit Mitteln aus dem Digitalpakt aber auch (ganz wichtig) Eigenmitteln der Gemeinde Iffezheim sind wir inkl. der im Dezember final installierten Endgeräte nunmehr auf dem neuesten Stand der Technik.

Zu thematisieren wird in Zukunft der weitere Einsatz mobiler Endgeräte sein sowohl in der Grundschule als auch in der Maria-Gress-Schule. Wir können in diesem Zusammenhang speziell auf wichtige Erfahrungen aus der Maria-Gress-Schule zurückgreifen, die vergangenes Jahr mit einer Pilotklasse als ‚reine‘ iPad-Klasse gestartet sind. Wir sind jedenfalls auf beide Schulen hier im Ort sehr stolz und kriegen auch immer wieder sehr positives Feedback dafür zu hören.

Auch die Unterbringung geflüchteter Menschen prägt unser tägliches Tun und Handeln. Die Suche nach geeignetem Wohnraum sowie die Integration der ankommenden Personen in unsere Gesellschaft und das Arbeitsleben, sind mittlerweile zu einer Daueraufgabe für die Gesellschaft und unser Integrationsmanagement geworden.

Kurz vor Weihnachten haben wir rund 20 weitere Personen aufgenommen. Durch den Erwerb eines Anwesens und diverse Umverteilungen hatten wir noch ein paar Plätze zur Verfügung, die aber bei den vorliegenden Prognosen, nicht ausreichen werden. Wir wissen Stand heute nicht, wo wir weitere Personen unterbringen sollen. Das ist leider einer der vielen Bereiche, wo uns Bund und Land einerseits mit beständig neuen Aufgaben betrauen, andererseits aber mit der Finanzierung und den Lösungswegen im Regen stehen lassen und die mit den Aufgaben einhergehenden Kosten nicht annähernd erstattet werden (Stichwort: Konnexitätsprinzip).

Gemeinsam in die Zukunft

Meine Damen und Herren, schwierige und verzweifelte Momente gehören also genauso zur Tagesordnung wie Lichtblicke oder glückliche und erfreuliche Erlebnisse. Aber es hat sich wieder bestätigt, wie wichtig Geduld, Dialog, Kompromissbereitschaft und gemeinsames Handeln sind. Diese Eigenschaften wollen wir auf unserem Weg weiter beibehalten und als elementares Gepäck im Rucksack mit uns tragen. Wir haben uns nämlich auch für dieses Jahr als Verwaltung, gemeinsam mit dem Gemeinderat, wieder viel vorgenommen und werden mit massiven Herausforderungen konfrontiert. Teilweise durch ‚äußere‘ Einflüsse (Stichwort Sandbachbrücken-Sanierung und die Umleitungen), teils gezwungenermaßen, teils um aus eigenem Antrieb weiter gestalten und etwas bewirken zu können.

Beispielsweise die Entscheidung zur Zukunft der Festhalle und zur weiteren Überplanung des dortigen Quartiers zwischen Hügelsheimer Straße, Hauptstraße und Neue Straße, welches auch das Gasthaus Sonne und die alte Turnhalle einschließt, wird dabei eine der zentralsten Rollen einnehmen. Es wird für unsere Gemeinde eine wegweisende Entscheidung. Dass wir die Festhalle im Frühjahr 2024 schließen mussten und auch nicht wieder eröffnen konnten, war für uns alle ein Schlag. Dass unser aller Herz an der Festhalle hängt und niemand die dortigen Erlebnisse und Momente missen möchte, ist ebenso unstrittig und nachvollziehbar.

Wir sind in der Gesamtbetrachtung jetzt erneut an einer Weggabelung angekommen. So wie in der Vergangenheit schon mehrfach, als man auf der Suche nach der besten Lösung war. Es sind bei Weitem aber nicht nur der Befall von Teilen des Dachgebälks mit dem Holzbock oder die ‚Beheimatung‘ von Fledermäusen das Problem.

Nein, es bestehen verschiedenste Unwägbarkeiten, die einen Weiterbetrieb in Frage stellen. Sei es die Heizungstechnik, die defekten Fensteröffnungen, marode Wasserleitungen oder die Sanitäranlagen, die Wärmeverteilung, die Lüftungsanlage sowie die Medientechnik, die zu ertüchtigen wären. Und es lässt sich bei einem Gebäude dieses Alters nicht ausschließen, dass weitere bauliche Schwachstellen auftreten, die heute noch nicht bekannt sind.

Was also tun?

Mindestens 150.000 - 200.000 Euro für die notwendigen soeben genannten Sanierungsmaßnahmen in die Hand nehmen. Dabei möglicherweise Gefahr laufen, dass weitere Investitionsmaßnahmen auftreten, die eine erneute Schließung nach sich ziehen würden?

Oder eine Komplettsanierung für mehrere Millionen Euro (da reden wir von mindestens 7 - 8 Mio. Euro) an dieser Stelle durchführen? Oder wäre doch ggf. ein Neubau das Richtige? Oder können bestehende Gebäude der Gemeinde erweitert und so ertüchtigt werden, dass sie für die gängigen Veranstaltungen in Frage kommen und die Festhalle abgebrochen werden kann?

Es wird alleine durch diese vielen Fragezeichen deutlich: Wir müssen bei der Entscheidung und auf dem Weg dahin in alle Himmelsrichtungen denken.

Für mich persönlich ist dabei aber klar, dass wir in Iffezheim grundsätzlich eine „Veranstaltungsstätte“ brauchen, um die gesellschaftlichen Verbindungen und Begegnungen dauerhaft zu

gewährleisten. Wir müssen hierbei sämtliche Varianten in die Entscheidungsfindung einbeziehen, unter „welchem Dach“ künftig Veranstaltungen stattfinden können. Wir haben in Iffezheim das große Glück, an vorhandenen Einrichtungen ggf. bestehende Potenziale ausbauen, optimieren oder erweitern zu können.

Die heutige Veranstaltung aber auch die bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine hier auf der Rennbahn werden wichtige Erkenntnisse bringen, ob und unter welchen Voraussetzungen diese Räumlichkeiten hier eine adäquate Alternative sein können. Wir werden die nächsten Wochen und Monate Erfahrungen sammeln, welche in den künftigen Entscheidungsfindungsprozess einbezogen werden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle insbesondere nochmals bei den Vereinen, die sich auf den Weg gemacht haben, die Alternative ‚Rennbahn‘ für ihre Veranstaltung anzunehmen. Vielen Dank für das Verständnis und das gute Miteinander.

Meine Damen und Herren,

wir werden dieses sicher auch emotionale Thema sorgfältig aufarbeiten und ich glaube alle Entscheidungsträger, mich eingeschlossen, sind sich der Verantwortung bewusst und werden sich die finale Entscheidung nicht einfach machen. Es werden dabei sämtliche Belange, Fakten und Zahlen gründlich abgewogen.

Ich habe mein Eingangszitat ‚Wege entstehen dadurch, dass man sie geht‘ insbesondere vor dem Hintergrund des Themas Festhalle gewählt. Seit meiner Tätigkeit bei der Gemeinde Iffezheim, bei der ich 2013 als Hauptamtsleiter begonnen habe, begleitet mich das Thema Festhalle auf meinem Weg.

Wir sind den Weg aber bislang nie entscheidend weitergegangen. Wir sind gerastet und es war für alle okay. Aber jetzt müssen wir weitergehen. Das heißt für mich: Wir müssen uns gemeinsam für einen Weg, für eine Lösung entscheiden. Es besteht, wenn man das Thema nüchtern betrachtet, seit Jahren eine Hängepartie. Wir müssen also für die Zukunft mutig sein und einen Weg einschlagen, die Situation annehmen. Wir sammeln mit unseren Veranstaltungen nun Erfahrungen und wir müssen die Situation als Chance sehen, vielleicht auch einen neuen Weg gehen zu können und uns arrangieren, vom bekannten Weg abzuweichen. Wie dieser Weg bis zum Ziel konkret aussieht, sehen wir an der heute befindlichen Weggabelung noch nicht. Aber wenn wir das Ziel vor Augen haben, ist der Weg vorgezeichnet und wir können los laufen. Eines ist klar: es wird eine Lösung geben und wir werden investieren müssen, die Frage ist: in was (?), wo (?) und wie viel (?).

Jetzt den Bogen zu spannen ist schwierig

Aber natürlich befassen wir uns im Jahr 2025 nicht nur mit der Festhalle. Der Ausbau erneuerbarer Energien wird z. B. ebenso eine Rolle spielen. Mit unserem zwischenzeitlich beschäftigten Energiemanager arbeiten wir daran, dass wir energieeffizienter werden und wollen in Klimaschutz investieren. Wir freuen uns daher auf die in der Pipeline befindlichen und in Planung stehenden schwimmenden PV-Anlagen auf dem See der Firma Eugen Kühl und Söhne (EKS) und dem sog. Kern-See der Firma KBI auf der Hardt. Wir hoffen in beiden Fällen auf eine baldige Genehmigung. Eine dritte Anlage ist auf dem See der IKE an der Staustufe geplant. Und auch die Firma Sämman, deren See zu Teilen auf unserer Gemarkung liegt, ist in der Planung.

Obendrein befassen wir uns gemeinsam mit der Energieagentur Mittelbaden mit dem Thema Dachflächen-PV auf unseren kommunalen Liegenschaften und werden dies weiter intensivieren. Wir wollen mittelfristig unabhängig der gesetzlichen Verpflichtungen, den Ausbau auf allen unseren vorhandenen Dachflächen untersuchen und sämtliche Potenziale ausschöpfen.

Die Umrüstung von rund 580 konventionellen Leuchten auf hocheffiziente LED-Leuchten mit Regelungstechnik ist vollzogen. Dies hat uns ermöglicht, das im November beschlossene Beleuchtungskonzept in den kommenden Monaten umsetzen zu können.

Mit der intelligenten und vernetzten Straßenbeleuchtung werden künftig im ersten Schritt - in vereinzelt Bereichen die Straßenlampen mit Bewegungssensoren ausgestattet, sodass diese grundsätzlich gedimmt sind und nur beim tatsächlichen Bedarf (also sprich bei Bewegung) ihre Beleuchtungsstärke erhöhen.

Dank an die Gemeinschaft

Meine Damen und Herren, liebe Gäste, bei der Betrachtung von unseren kommunalen Maßnahmen will ich hervorheben, das in unserem Ort auch immer wieder Projekte durch bürgerschaftliches Engagement und Initiativen zustande kommen. Bei der letzten Neujahrsansprache hatte ich wegen der bevorstehenden Kommunalwahlen das ‚Ehrenamt‘ in den Fokus gerückt. Bürgerschaftliches Engagement, ob im Ehrenamt oder auch hauptamtlich ist der Garant für den Zusammenhalt eines Ortes und den sozialen Frieden sowie das gesellschaftliche Miteinander. Ob in den Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe oder im Ehrenamt - jegliche Aktivitäten dieser Art tragen dazu bei, dass wir eine starke und solidarische Gemeinschaft sind. Alleine beim Blick in den Veranstaltungskalender unserer Gemeinde wird deutlich, was beispielsweise unsere Vereine Jahr für Jahr auf die Beine stellen und unsere Gemeinde damit so besonders und lebendig machen.

Beispielhaft für bürgerschaftliches Engagement war im vergangenen Jahr die Durchführung der 72-Stunden-Aktion mit dem Bau von Himmelsliegen und dem Anlegen von Blühwiesen. Oder auch das zum wiederholten Mal initiierte Projekt von ‚Iffze300‘, die sich als Ziel mit dem Fahrrad unsere Partnergemeinde Hoppegarten ausgesucht hatte. Ich durfte zum Abschluss im Dezember einen Scheck über 9.100 Euro für ein ‚Seniorenprojekt‘ in unserer Gemeinde entgegennehmen.

In Summe sind genau diese Dinge der Herzschlag unseres Dorflebens und ich danke auf diesem Wege allen Menschen in unserem Ort, die sich bei derartigen Projekten oder auf ihrem täglichen Lebensweg, in den Vereinen, in den Hilfsorganisationen, in allen Einrichtungen und den verschiedensten Institutionen innerhalb unserer Gemeinde für eine starke Gemeinschaft mit Herzblut und Leidenschaft einbringen.

Unser neuer Gemeinderat

In diesem Zuge möchte ich natürlich auch noch die Neuzusammenstellung unseres Gemeinderates im Juni vergangenen Jahres erwähnen, dem bedeutendsten Ehrenamt für unsere Gemeindepolitik. Der Gemeinderat spielt eine Schlüsselrolle bei der Mitgestaltung unserer Dorfentwicklung, die Mitglieder tragen Mitverantwortung für die Weichenstellungen der Zukunft. Wir haben gehört, welchen Umfang und Komplexität dieses Ehrenamt erfordert.

Dankeschön an die Mitglieder für diesen ebenso zeitintensiven wie unverzichtbaren Einsatz für die Gemeinschaft.

Liebe Gäste,

Sie merken an meinen Ausführungen, dass unser Gemeindeleben sowohl in der Vergangenheit als auch der Gegenwart und Zukunft durch Engagement, Zusammenhalt und Ideenreichtum geprägt ist. Und so soll es auch bleiben.

Ein Blick nach vorne

Der Blick nach vorne richtet sich auch auf eine bevorstehende Wahl. Meine Verwaltung arbeitet bereits mit Hochtouren auf den 23. Februar hin, dem Tag der vorgezogenen Bundestagswahl. Schon jetzt darf ich dazu aufrufen, wählen zu gehen. Die schlussendlich gescheiterte Ampel-Regierung ist Geschichte. Eine neue Regierung wird hoffentlich die richtigen Lehren aus der Vergangenheit ziehen und frische Impulse setzen. Das neue Jahr wird also Veränderungen mit sich bringen. Und es gibt uns allen die Möglichkeit, weiter an unseren Träumen und Zielen zu arbeiten.

Lassen Sie uns miteinander sprechen, uns zuhören und gemeinsam Lösungen finden.

Unsere kommunalen Projekte für das kommende Jahr sind nahezu bekannt. Neben dem bereits Erwähnten steht u. a. mit der Einführung der Ganztageschule und der Wahl der entsprechenden Form zur Erfüllung des Rechtsanspruchs an der Grundschule ein wichtiger Entscheidungsprozess an.

Auch der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen ‚Rennbahnstraße‘ und ‚Tullastraße‘ steht auf der Liste der geplanten Maßnahmen. Oder die notwendige Sanierung der ‚Iffzheimer Tribüne‘ auf der Rennbahn für rund 1,0 Millionen Euro, deren Dach uns ganz aktuell großes Kopfzerbrechen bereitet.

Vielleicht erinnern Sie sich? Schon im letzten Jahr hatte ich in meiner Ansprache darauf aufmerksam gemacht, dass die Gebäude-

Instandhaltung bzw. Ertüchtigung unserer gemeindeeigenen Objekte großes Thema der kommenden Jahre sein wird. Ich wollte jetzt damit keine hellseherischen Fähigkeiten zum Ausdruck bringen, aber sowohl die Festhalle als auch die Gebäude hier auf der Rennbahn, sind Beleg dafür.

Ansprechen möchte ich in diesem Zuge eine weitere Maßnahme. Die Sanierung und Modernisierung des siebengruppigen Kindergartens ‚St. Martin‘ für über 5 Millionen Euro.

Leider haben uns bisher gewisse vergaberechtliche Vorschriften ausgebremst. Die weiteren Planungen sehen aber vor, dass wir im Jahr 2025 mit der Maßnahme beginnen können.

Damit verbunden ist die während der Bauphase notwendige Verteilung der Kinder auf die bestehenden beiden anderen Einrichtungen sowie die vorübergehende Unterbringung von vier Gruppen im alten Feuerwehrhaus mit DRK-Depot in der Karlstraße.

Die dortigen kindgerechten Umbauarbeiten, die voraussichtlich mit rund 350.000 Euro zu Buche schlagen, haben nach Räumung durch Feuerwehr und DRK begonnen und wir haben uns eine Fertigstellung bis Ostern zum Ziel gesetzt. Ein herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang den drei Einrichtungen und der Verrechnungsstelle für die gute und kooperative Zusammenarbeit.

Auch die Sanierung der Hard- und Gärtnerstraße steht kurz bevor, sodass je nach Witterung noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Die Kosten für beide Maßnahmen werden sich auf rund 2,2 Mio. Euro (abzüglich einer Förderung aus den Mitteln der Ortskernsanierung II) belaufen.

Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 18 Monate. Wir bleiben damit unserer Linie und Philosophie treu, unsere Masterplanung, die sich u. a. aus den Vorgaben der Eigenkontrollverordnung ergibt, konsequent umzusetzen und nicht vom eingeschlagenen Weg abzuweichen.

Meine Damen und Herren,

das sollte ein kleiner Abriss und gleichermaßen Beleg sein, dass wir, wie eingangs angesprochen, immer in Bewegung sind und auf vielerlei Wegen unserer Gemeinde unterwegs.

Gleichwohl müssen wir bei allen unseren Entscheidungen die dramatische Schiefelage unseres kommunalen Haushaltes im Auge behalten und künftig Abstriche machen. Damit stehen wir in Iffezheim nicht alleine da, weil nahezu alle Städte und Gemeinden und auch der Landkreis die gleichen Problematiken haben. Es erschwert jedenfalls die Gesamtsituation und wird uns auch zu Härtefall-Entscheidungen zwingen.

Liebe Gäste,

am Ende aller Wege steht für mich persönlich dennoch immer das Ziel, Iffezheim weiter voranzutreiben, krisen- und zukunftssicher zu entwickeln und eine lebenswerte und attraktive Gemeinde zu bleiben. Ich bin dankbar, dass wir gemeinsam durch harten und unermüdlichen Einsatz sehr viel Gutes bewirkt und zusammen erreicht haben.

In diesem Sinne freue ich mich, den erfolgreichen Weg mit Ihnen gemeinsam in das Jahr 2025 zu gehen, freue mich auf die kommenden Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und bin stolz und es ist mir eine Ehre, für unsere Gemeinde arbeiten zu dürfen. Vielen Dank.“



Der Musikverein Iffezheim e. V. im 100. Jubiläumsjahr

Mit dem Musikstück „Forever Young“ läutete der Musikverein den weiteren Part des offiziellen Teils, nämlich das Grußwort zu 100-jährigen Vereinsjubiläen, ein.

Bürgermeister Christian Schmid wies hierzu auf die in Iffezheim seit vielen Jahren bestehende Tradition hin, dass Vereine in ihrem Jubiläumsjahr Gelegenheit bekommen, ein paar Worte am Neujahrsempfang zu sprechen und über das Jubiläum und evtl. Aktivitäten des Vereins in dem Jahr zu berichten. In diesem Jahr handelte es sich um den Musikverein Iffezheim e. V. und den Kleinkaliberschützenverein Iffezheim e. V., welche beide im Jahr 1925 gegründet wurden und ihr 100-jähriges Bestehen in diesem Jahr feiern können.

Das Ortsobershaupt begrüßte zunächst **Frau Elisabeth Breitlow** als erste Vorsitzende des Musikverein Iffezheim e. V.



Erste Vorsitzende des Musikverein Iffezheim

Nach den musikalischen Klängen des Musikvereins überbrachte Elisabeth Breitlow als Vorsitzende die Grüße und Glückwünsche ihres Vereins zum neuen Jahr. Sie informierte, wie der Musikverein das Jubiläumsjahr 2025 und den Start ins nächste Jahrhundert gestalten möchte. Beginnen werden wir, so Frau Breitlow, das Jubiläumsjahr mit einer Gründungssoiree im kleineren Rahmen am 05.04.2025 in der Iffothek mit fotografischen Rückblicken und erstmals in unserer Vereinsgeschichte mit der Präsentation einer Vereinsflagge!

Für die verstorbenen Mitglieder wird am 12.04.2025 ein Gottesdienst abgehalten und musikalisch umrahmt. Danach erfolgt die diesjährige Generalversammlung.

Auch im Jubiläumsjahr wird der Musikverein traditionell das Osterkonzert am Ostersonntag, 20.04.2025 abhalten; so wie in den letzten Jahren in der Sporthalle der Maria-Gress-Schule.

Auf folgende Termine wies Frau Breitlow besonders hin: Freitag, 20.06.2025, Samstag, 21.06.2025 und Sonntag, 22.06.2025. An diesen drei Tagen wird Iffezheim voll und ganz im Zeichen von Blasmusik stehen, sowohl traditioneller als auch moderner Art! Für den Haupttakt am Freitagabend mit der „Blaskapelle Gehörsturz“ aus Österreich, können bereits Eintrittskarten im Vorverkauf übers Internet bezogen werden.

Am Samstagnachmittag treten Iffezheimer Vereine und Gruppierungen zu musikalischen Wettspielen an, abends treffen sich Kapellen aus umliegenden Gemeinden zum musikalischen Wettbewerb im Rahmen eines Applauskonzerts, d. h. das Publikum sind die Juroren.

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst, danach gibt es Fröhschoppen mit musikalischer Unterhaltung, nachmittags Nonstop Blasmusik mit Kapellen aus der Region, bevor der Abend mit den allseits bekannten und beliebten „Polkafüchsen“ ausklingt. Frau Breitlow lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu diesen Events recht herzlich ein.

Das Jubiläumsjahr wird im Dezember 2025 besinnlich und fröhlich mit dem Nikolauskonzert ausklingen, so die Vorsitzende des Musikvereins.

Nach dem Dank an Frau Breitlow hieß Bürgermeister Christian Schmid auch **Herrn Christoph Neher** als ersten Vorsitzenden des Kleinkaliberschützenverein Iffezheim e. V. willkommen und bat ihn an das Rednerpult.



Erster Vorsitzender des Kleinkaliberschützenverein Iffezheim e. V., der ebenfalls sein 100. Jubiläum feiert

Auch Christoph Neher überbrachte in seiner Rede die Grüße und Glückwünsche des Kleinkaliberschützenverein Iffezheim 1925 e. V. Unter dem Motto 100 Jahre im Wandel der Zeit ging er kurz auf die Geschichte des langjährigen Vereins ein und teilte die Termine der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum in der Zeit vom 4. bis 6. Juli 2025 mit.

Anschnitt Neujahrsbrezel

Wie Bürgermeister Christian Schmid weiter betonte, verbindet er das neue Jahr immer schon mit einer „Neujahrsbrezel“. Für den gemeinsamen Anschnitt der dankenswerterweise durch die Bäckerei Kronimus gebackenen Jahreszahl bat er die beiden Vorsitzenden unserer Jubiläumsvereine Frau Breitlow und Herrn Neher erneut nach vorne.



Zum offiziellen Ende des Neujahrsempfanges fand das Ortsobershaupt noch dankende Worte an die Gäste und alle Bürgerinnen und Bürger, die durch ihr Erscheinen ihre Wertschätzung und Interesse zu den Geschehnissen hier im Ort zum Ausdruck bringen.

Ein ganz besonderer Dank ging an die Mitglieder des Gemeinderates, für die respektvolle und gute Zusammenarbeit, die uns hier in Iffezheim so stark macht.

Ein herzlicher Dank ging an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde als gutes und motiviertes Team, das mittlerweile aus weiteren neuen Mitarbeitern besteht.

Sein Dank richtete sich ebenfalls an alle, die unterjährig mit kompetentem Rat und Tat, fachlicher Unterstützung, Dienstleistungen oder ehrenamtlich zur Seite stehen. „Wir haben gemeinsam vieles für unseren Ort erreicht und werden weiter mit vereinten Kräften für eine positive Entwicklung sorgen.“

Nicht zuletzt dankte er seiner Familie und allen, die ihn persönlich - in welcher Form auch immer - unterstützen, Mut zusprechen und ihm zur Seite stehen.

Ein dickes Lob ging außerdem an alle Mitwirkenden des heutigen Abends, darunter den Musikverein, welcher den Abend in hervorragender Weise musikalisch umrahmt hat.

Abschließend lud das Ortsobershaupt die Gäste zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss und guten Gesprächen ein.

Mit seinem Schlusszitat „**Es ist nicht von Bedeutung, wie langsam du gehst, solange du nicht stehen bleibst**“ wurde der offizielle Teil des Neujahrsempfangs 2025 beendet.



Geladene Ehrengäste des Neujahrsempfangs



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger fanden erneut den Weg zum Iffezheimer Neujahrsempfang


iffezheim[®]
KONTAKTE AUF EINEN BLICK
So erreichen Sie uns

		Fon	Fax	E-Mail
Zentrale		07229-605-0	-70	gemeinde@iffezheim.de
Bürgermeister	Christian Schmid	07229-605-20		buergermeister@iffezheim.de
Sekretariat	Klaudia Heitz	07229-605-22		klaudia.heitz@iffezheim.de
Hauptamt	Luisa Wendle	07229-605-21		luisa.wendle@iffezheim.de
Ordnungsamt	Birgit Fritz	07229-605-27		birgit.fritz@iffezheim.de
	Céline Michel	07229-605-33		celine.michel@iffezheim.de
Personalamt/EDV	Gerold Peter	07229-605-15		gerold.peter@iffezheim.de
Integrationsbeauftragter	Malik Al-Udat	07229-605-13		malik.al-udat@iffezheim.de
Gemeindevollzugsdienst	Silke Buchholz	0151-16 13 96 20		silke.buchholz@iffezheim.de
Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle	Gudrun Gress	07229-605-16		gudrun.gress@iffezheim.de
Bauamt	Franziska Kraft	07229-605-31		franziska.kraft@iffezheim.de
	Willy Laible	07229-605-32		willy.laible@iffezheim.de
	Markus Anthofer	07229-605-32		markus.anthofer@iffezheim.de
	Ferdinand Stebel	07229-605-37		ferdinand.stebel@iffezheim.de
	Renate Fichtner	07229-605-37		renate.fichtner@iffezheim.de
Bürgerbüro	Sofie Schäfer	07229-605-12		sofie.schaefer@iffezheim.de
(Meldeamt/Soziales)	Jeanette Brull	07229-605-14		jeanette.brull@iffezheim.de
(Gemeindekasse)	Liesa Oberle/N. Tamms	07229-605-11		liesa.oberle@iffezheim.de
Rechnungsamt	Daniel Zoller	07229-605-35		daniel.zoller@iffezheim.de
(Steuern/Pacht)	Nadine Kraft-Bär	07229-605-26		nadine.kraft-baer@iffezheim.de
	Roland Heier	07229-605-34		roland.heier@iffezheim.de
Bauhof	Christian Schurz	07229-605-38		christian.schurz@iffezheim.de
Forstrevierleiter	Alexander Rotter	07229-18 17 53		norbert.kelm@iffezheim.de
Klärwerk	Norbert Kelm	07229-18 17 54		klarwerk@iffezheim.de
	Mathias Schuldt	07229-18 96 40		

Schulen

Grundschule		07229-38 58	30 77 85	sekretariat@grundschule-iffezheim.de
Maria-Gress-Schule		07229-24 14	30 77 69	maria-gress-schule@iffezheim.de
Schulsozialarbeit		07229-1846722		schulsozialarbeit@iffezheim.de
Kernzeitbetreuung		07229-30 85 22		kernzeitbetreuung@iffezheim.de

Iffothek**(Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Rubrik „Neues aus der Iffothek“)**

Di., Mi., Do. 14:00-17:30 Uhr, Fr. 10:00-14:30 Uhr	07229-605-28	iffothek@iffezheim.de
Sa. 10:00-13:00 Uhr, montags geschlossen		

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. 8:00-12:00 Uhr/14:00 -16:00 Uhr	Do. 8:00-12:00 Uhr/14:00-18:00 Uhr	Sprechzeiten Gemeindevollzugsdienst
Di. geschlossen	Fr. 8:00-12:00 Uhr	Do. 16:00 - 18:00 Uhr
Mi. 8:00-12:00 Uhr		

Notfälle

Gas- und Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung/ Straßenbeleuchtung	Störungsannahme/Entstörung: Stadtwerke Baden-Baden	07221-277-700
--	--	---------------

Wichtige Rufnummern

Störungsmeldenummer EnBW	0800-3 62 94 77	Pfarrämter:	
Störungen Kabelfernsehen	030-25 77 77 77	Evang. Pfarramt, Mattenerlenstraße 53	
Ruftaxi Rastatt-Iffezheim	07222-3 99 33	(Pfarrer Winkler)	07229-18 16 84
Ärzte:		Kath. Pfarramt, Lindenstraße 2	07229-8 70
Dr. A. Schäufele, Hügelsheimer Straße 4	07229-18 17 30	(Pfarrer Padinjarakadan)	
Dr. H. Kratzer/Dr. S. Stutte/Dr. A. Kehrer, Bruchweg 28	07229-3 01 50	Sozialstation St. Elisabeth, Rastatt	07222-93 75-0
Zahnärzte:		Hospizdienst Rastatt e. V.:	
J. Steudel,		Kaiserstraße 4, 2.OG, Aufzug vorhanden	07222-7 75 40
Hügelsheimer Straße 4	07229-34 34	TelefonSeelsorge Karlsruhe für Not- und Krisensituationen:	0800-111 0111
		Fachstelle Sucht:	0800-111-0222
Kleintierzentrum:	07229-18 59 80	Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises Rastatt:	
Tierärztlicher Notdienst entnehmen Sie bitte der Tagespresse		Am Schlossplatz 5, Rastatt	07222-3 81 22 58
Gynäkologie:		Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de	
Dr. V. Zimmermann/S. Busch/Dr. E. Ullrich		IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden:	
Hügelsheimer Straße 4	07229-18 18 42	Rückruf:	07221-96 99 555
Apotheke:		E-Mail:	fragen@ibb-bad-ra.de
Neue Apotheke Mitte, Mittelweg 5	07229-24 40		


WICHTIGES IN DER ÜBERSICHT

NOTRUF

Polizei Notruf	110
Polizeiposten Iffezheim	2273
Feuerwehr Notruf	112
Krankentransport	07222-19222
Ambulanter Pflegedienst	
DRK Rastatt	07222-788888

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117



Notdienste der Apotheken

Freitag, 10.01.2025

Rossi-Apotheke Rastatt, Engelstr. 41,
76437 Rastatt, Tel. 07222/9 68 97 90

Bernhardus Apotheke Baden-Baden, Rheinstr. 9,
76532 Baden-Baden, Tel. 07221/6 24 46

Samstag, 11.01.2025

Adler-Apotheke Kuppenheim, Friedrichstr. 82,
76456 Kuppenheim, Tel. 07222/4 70 10

Kreuz-Apotheke Baden-Baden, Lange Str. 37,
76530 Baden-Baden, Tel. 07221/2 55 02

Sonntag, 12.01.2025

Neue Apotheke Cité, Gewerbepark Cité 7,
76532 Baden-Baden, Tel. 07221/39 39 60

Georgen-Apotheke Rastatt, Kaiserstr. 57,
76437 Rastatt, Tel. 07222/93 43 00

Montag, 13.01.2025

Marien-Apotheke Baden Oos, Ooser Bahnhofstr. 19,
76532 Baden-Baden, Tel. 07221/6 16 79

Fortuna-Apotheke Rastatt, Kaiserstr. 69,
76437 Rastatt, Tel. 07222/93 82 36

Dienstag, 14.01.2025

Eberstein-Apotheke Haueneberstein, Rathausplatz 7,
76532 Baden-Baden, Tel. 07221/6 37 35

neue Apotheke Rheinau, Rheinauer Ring 160/3,
76437 Rastatt, Tel. 07222/2 96 76

Mittwoch, 15.01.2025

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstr. 63,
76532 Baden-Baden, Tel. 07221/6 38 08

Donnerstag, 16.01.2025

Falken-Apotheke Hügelshaus, Hauptstr. 47,
76549 Hügelshaus, Tel. 07229/20 18

Zay-Apotheke Rastatt, Richard-Wagner-Ring 30,
76437 Rastatt, Tel. 07222/2 29 10

Freitag, 17.01.2025

Neue Apotheke Mitte, Mittelweg 5,
76473 Iffezheim, Tel. 07229/24 40

Samstag, 18.01.2025

Fortuna-Apotheke Rastatt, Kaiserstr. 69,
76437 Rastatt, Tel. 07222/93 82 36

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der bundesweiten Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116 117** (Anruf ist kostenlos) für Sie da. Innerhalb von 20 bis 30 Autominuten erreichen Sie von jedem Ort in Baden-Württemberg eine Notfallpraxis, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

**Allgemeine Notfallpraxis Klinikum Mittelbaden -
Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50,
76532 Baden-Baden**

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10 - 18 Uhr

**Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden - Klinikum Mittelbaden -
Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50,
76532 Baden-Baden**

Öffnungszeiten:

Mo - Do, 19 - 22 Uhr, Fr, 18 - 22 Uhr

Sa, So und an Feiertagen, 8 - 22 Uhr

Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen.

In lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie bitte die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 112 an.

Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761/120 120 00

Müllabfuhrtermine

Samstag, 11.01.	Leerung Biotonne
Montag, 13.01.	Leerung gelbe Tonne
Mittwoch, 15.01.	Leerung Restmülltonne
Donnerstag, 16.01.	Leerung grüne Tonne
Freitag, 17.01.	Leerung Altglas

Bitte um Beachtung!

Die Mülltonnen müssen am Tag der Leerung bereits um 6.00 Uhr bereit gestellt sein, da sonst eine Entleerung nicht gewährleistet ist.

Bitte achten Sie auch darauf, dass die Abfallgefäße richtig an den Straßenrand gestellt sind.

Die kostenlose Abfall-App zum Herunterladen gibt es hier:

www.awb-landkreis-rastatt.de

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Iffezheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Christian Schmid

Anzeigenannahme:

Frau Klaudia Heitz,
gemeindeanzeiger@iffezheim.de
Zimmer OG 1

Verantwortlich für den redak. Teil und den Anzeigenteil:

Volker Dürrschnabel Dipl.-Ing. (FH)
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH
Schulstr. 12, 76477 Elchesheim-Illingen
Tel. 07245/92700, Fax: 07245/927050
Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2025;
Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.260 Exemplare.
Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

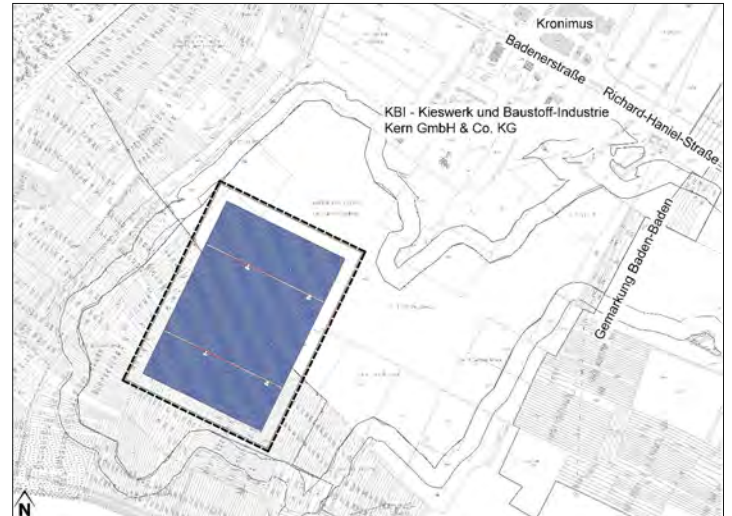
Neues aus der Iffothek



Nächste Babbelstunde

Donnerstag, 16. Januar 2025, 18:00 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Einfach kommen und mitbabbeln.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schwimmende Photovoltaikanlage Kernsee auf der Hardt“ umfasst den im nachfolgenden Lageplan dargestellten Bereich.



Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer schwimmenden Photovoltaikanlage auf dem Kernsee auf der Hardt geschaffen werden. Die hierdurch gewonnene regenerative Energie leistet einen Beitrag zur Klimawende ohne zusätzliche landwirtschaftliche Flächen zu beanspruchen.

Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt die 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt.

Veröffentlichung des Plan-Entwurfes im Internet

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Schwimmende Photovoltaikanlage Kernsee auf der Hardt“ mit Textlichen Festsetzungen und Begründung in der Fassung vom 11.11.2024 und Umweltbericht in der Fassung von November 2024 einschließlich zugehöriger Gutachten werden in der Zeit vom

13.01.2025 bis einschließlich 17.02.2025

im Internet unter www.iffezheim.de veröffentlicht. Die Planunterlagen sind auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich.

Innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist werden die oben genannten Planunterlagen zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet im Rathaus der Gemeinde Iffezheim, Hauptstraße 54, Bauamt, Zimmer DG 3, während den üblichen Dienstzeiten, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der veröffentlichten Planunterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Untersuchungen und Aussagen zu den Schutzgütern

Boden

Temporäre Nutzung der Regie-/Lagerfläche des Kieswerks als Montage- und Zwischenlagerbereich

Leitungsverlegung auf Kieswerkfläche in anthropogen überprägten Rohböden

Wasser

Beeinflussung limnologischer Verhältnisse durch Beschattung der Wasserfläche

Limnologisches Gutachten

Auswirkungen auf Wasserqualität - auf limnologische Parameter wie z.B. Temperaturhaushalt, Wasserzirkulation, Schichtungsverhalten, Seeverdunstung und Sauerstoffhaushalt

Verminderung der Verdunstung des Seewassers - erhöhte Grundwasserneubildung

Stoffliche Einträge durch eingesetzte Betriebsmittel - Auswaschung und Materialbeschichtung



Öffentliche Bauausschusssitzung

Am Montag, 13.01.2025, findet um 19:00 Uhr im **Bürgersaal des Rathauses** eine öffentliche Bauausschusssitzung mit nachstehender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

- 1.1 Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage - Kapellenstr. 21, Flst.-Nr. 7469
Vorlage: 1950/2024
- 1.2 Anfragen, Informationen, Verschiedenes
Vorlage: 0429/2025

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Bebauungsplan-Entwurf „Schwimmende Photovoltaikanlage Kernsee auf der Hardt“ - Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs im Internet

Der Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim hat am 09.12.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Schwimmende Photovoltaikanlage Kernsee auf der Hardt“ gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen.

Geltungsbereich

Für den Geltungsbereich ist der Plan-Entwurf vom 11.11.2024 maßgebend.

Bewirtschaftungsziele Wasserrahmenrichtlinie Wasserschutzgebiet Zone IIIB

Klima und Luft

Auswirkungen auf Niederschlagseintrag in den See
und der Grundwasserneubildung

Auswirkungen auf die Wassertemperatur - Verdunstung der See-
fläche

Auswirkungen auf Windgeschwindigkeit über der Wasserober-
fläche - Verdunstung

Bioklimatische Auswirkungen

Beschattung der Seefläche - Auswirkungen auf Temperaturhaus-
halt und Schichtungsverhalten

Auswirkungen auf Wasser- und Temperaturhaushalt sowie Schich-
tungsverhalten des Gesamtgewässers

Vorhabenbedingte Auswirkungen auf die Treibhausgasemissionen

Tiere und Pflanzen und biologische Vielfalt

Anlagebedingte Beeinträchtigungen von Wasserpflanzen-Be-
ständen

Anlagebedingte Beeinträchtigungen der Fischfauna

Anlagebedingter Verlust von Brutlebensräumen für Wasservögel
durch Kulissenwirkung

Anlagebedingter Verlust von Nahrungs- und Ruhehabitaten für
Winter- und Rastvögel

Anlagebedingte Auswirkungen auf ufernahe Nahrungshabitate
für Fledermäuse

Bau- und Betriebsbedingte Störwirkungen auf die Fauna

Baubedingter Verlust von Lebensräumen auf Lager- und Montage-
flächen sowie der Kabeltrasse

Auswirkungen auf gesetzlich geschützte Biotope

Landschaft

Auswirkungen auf Landschaftsbild durch geringe Einsehbarkeit
- Gehölzbestände - geringe Anlagenhöhe

Eingeschränkte Zugänglichkeit/Wahrnehmbarkeit - Angler - In-
dustriestraße

Blendwirkung

Fläche

Beanspruchung vorbelasteter Flächen

Mensch

Auswirkungen auf Kieswerksbetrieb - Rekultivierungsmaßnahmen

Auswirkungen auf weitere Nutzungen am See - Angelstandorte,
Landwirtschaft

Wartungs-, Unterhaltungs-, Reinigungsmaßnahmen

Vorkehrungen für Havariefall, gegen Feuer, Stromschlag, Vanda-
lismus

Freisetzung von wasser- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen

- Artenschutzrechtliche Beurteilung

Anlagebedingte Auswirkungen

Bau- und betriebsbedingte Auswirkungen

- Stellungnahme zur teilweisen Lage im Wasserschutzgebiet WSG Zone IIIB

- Stellungnahme zum Leitungsverlauf von der PV-Anlage bis an Land, zur Bootsanlegestelle

- Stellungnahme zu potenziellen Schadstoffeinträgen durch be- wegende Anlagenteile, durch Oberflächenbehandlung und Eini- gung Eintrag unterschiedlicher Substanzen und Mikroplastik

- Stellungnahme zur Sicherung der Grundwassermessstellen in unmittelbarer Nähe

- Stellungnahme der Landwirtschaft zu ggf. erforderlichen natur- schutzrechtlichen Ausgleichsflächen

- Stellungnahme zur Erforderlichkeit einer wasserrechtlichen Genehmigung

- Stellungnahme zu möglichen Licht-Reflexionen/Lichtimmissionen

- Stellungnahme zur Erforderlichkeit eines Blendgutachtens in Nähe zum Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden

- Stellungnahme zu anlagebedingten Auswirkungen auf ufernahe
Nahrungshabitate für Fledermäuse - essenzielle Jagdhabitate

- Stellungnahme zu potenziellen Auswirkungen auf Fledermäuse
für das Jagd- und Trinkverhalten - akustische Irritationen

- Stellungnahme zu anlagebedingten Auswirkungen auf die Avi-
fauna auch durch mögliche Blendwirkung

- Stellungnahme zur potenziellen Veränderung der Angriffsfläche
des Windes auf die Wasseroberfläche - Veränderung des Durch-
mischungsverhaltens des Seekörpers

- Stellungnahme zu potenziellen Beeinträchtigungen der Beschat-
tung auf Phyto- und Zooplankton im Freiwasserbereich unterhalb
der PV-Anlage - Auswirkungen auf Nahrungsnetz im See

- Stellungnahme zu potenziellen Auswirkungen auf Epilimnion,
Zirkulation, Phytoplankton, Zooplankton

- Stellungnahme zu potenziellen Auswirkungen auf das Schich-
tungsverhalten der Temperatur im See - auf den Sauerstoff- und
Nährstoffhaushalt mit Einflüssen auf Biozönosen im See

- Stellungnahme zur Erhaltung der Uferzone als Laich- und Brut-
habitat vieler Tiergemeinschaften - ökologisch hochwertige
Flachwasserbereiche

- Stellungnahme zur Erhaltung der Unterwasservegetation in durch-
lichteter Uferzone

- Stellungnahme zu potenziellen Auswirkungen auf die Arten-
gruppen Vögel, Reptilien und Amphibien im terrestrischen
Bereich

- Stellungnahme zu Begleituntersuchungen zu den Wintergästen
unter den Vögeln

- Stellungnahme zu Kulissenwirkung/ Störungspotenzial der PV-
Anlage auf die Brutvögel (Abstand zum Ufer, Störung der Vögel)

- Stellungnahme zu potenzieller Beeinträchtigung von Wasservö-
geln, z. B. unter Wasser jagende rastende Vögel

- Stellungnahme zu potenzieller Beeinträchtigung einzelner In-
sektenarten

- Stellungnahme zur Auswirkung potenziell veränderter Unter-
wasserlebensräume auf das Insektenangebot und das Jagdver-
halten von Fledermäusen

- Stellungnahme zu potenziell zusätzlichen Lebensräumen auf
und unter Wasser wie Bruthabitat/-stätte für Wasservögel, Un-
terwasserstrukturen für Fische, Erhöhung des Nahrungsangebo-
tes für Fische und Vogelarten - Habitatverbesserung für Fische

- Stellungnahme zum beschleunigten Ausbau regenerativer
Energie bei der Stromgewinnung im Zuge des Klimawandels -
Treibhausgasneutralität bis 2040

- Stellungnahme zur Sicherung von Wasservorkommen und -qualität

- Stellungnahme zu fehlenden Langzeitstudien zu den Auswir-
kungen von schwimmenden PV-Anlagen auf Baggerseen - Erfor-
derlichkeit detailliertes Monitoring und Begleituntersuchungen

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnah-
men abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch
an die E-Mail-Adresse busch@stadtconcept.com übermittelt wer-
den. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem
Wege (z. B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der
Gemeinde abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird,
ist die Angabe der Mailadresse, alternativ auch der Anschrift des
Verfassers zweckmäßig.

Nach § 4 a Absatz 6 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene
Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungs-
plan unberücksichtigt bleiben.

Iffezheim, 10.01.2025

gez.

Christian Schmid
Bürgermeister

Bekanntmachung

Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt (FNP), 16. Änderung („Kombibad Rastatt“) auf Gemarkung Rastatt - Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB -

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Dezember 2024 die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB abgewogen sowie die Offenlage der 16. Änderung des FNP „Kombibad Rastatt“ (Fassung vom 22. August 2024) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Auf dem Gelände des ehemaligen Freibads Natura soll ein kombiniertes Hallen- und Freibad realisiert werden. Im rechtswirksamen FNP, 3. Änderung, ist das Planungsgebiet als Grünfläche/Sport- und Spielanlagen mit der Zweckbestimmung Freibad Badeplatz ausgewiesen. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen am Standort müssen der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Geltungsbereich der FNP-Änderung umfasst eine Fläche von ca. 6,04 ha und liegt südöstlich der Innenstadt der Stadt Rastatt südlich der Murg im Gebiet „Schwalbenrain“. Aufgrund der Lage im Regionalen Grünzug ist es Ziel der FNP-Änderung, die Fläche von ca. 6,04 ha entsprechend der baulichen Nutzung teils als Fläche für Gemeinbedarf, teils als Grünfläche und teils als Verkehrsfläche auszuweisen.



Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit vom

13. Januar 2025 bis einschließlich 14. Februar 2025.

Die Unterlagen sind abrufbar im Internet auf der Homepage der Stadt Rastatt unter der Adresse www.rastatt.de (Rubrik Rathaus & Politik/Stadtverwaltung/Amtliche Veröffentlichungen/Bekanntmachungen/Bauleitplanverfahren/Offenlage).

Zudem werden die Unterlagen durch öffentliche Auslegung beim Fachbereich Stadt- und Grünplanung, Herrenstraße 15, 76437 Rastatt, 3.OG, Offenlageraum Nr. 3.24 während der Dienststunden zugänglich gemacht.

Einsehbar sind

- FNP-Entwurf der 16. Änderung „Kombibad Rastatt“ vom 22. August 2024
(Plan und Begründung mit Umweltbericht des Büros Modus Consult, Karlsruhe (Stand: August 2024))
- Auswirkungenanalyse Parkierungsanlage
(planschmiede hansert, 22.07.2024)
- Zusammenfassung Verkehrliche Untersuchung des Büros Modus Consult, Karlsruhe (Stand: August 2024)

sowie folgende weitere Unterlagen zu umweltbezogenen Informationen

- Konzeption der vorgezogenen funktionserhaltenden Ausgleichsmaßnahmen (CEF) und Vermeidungsmaßnahmen des Büros NABU-Waldinstitut (bisher ILN), Bühl (Stand: August 2024)
- Biotoptypenkartierung und Artenschutzbeitrag Fledermäuse des Büro ILN, Bühl (Stand: 17. April 2023)
- Faunistische Bestandserfassungen und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag des Büro ILN, Bühl (Stand: Oktober 2019)
- Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung des Büro ILN, Bühl (Stand: 17. Dezember 2018)
- Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung - Teilstrecke Flößerbach - des Büro ILN, Bühl (Stand: 14. Januar 2019)
- Zusammenfassung Schalltechnische Untersuchung des Büros Modus Consult, Karlsruhe (Stand: August 2024).

Im Umweltbericht finden sich umweltbezogene Informationen zum Schutzstatus des Gebiets und zu den Schutzgütern Fläche, Boden, Wasser, Klima/Luft, Tiere und Pflanzen sowie biologische Vielfalt, Menschen und deren Gesundheit, Landschaft sowie Kultur- und Sachgüter. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz sind Auswirkungen auf Fledermäuse, Vögel und Eidechsen zu erwarten. Die Auswirkungen der Änderung werden als vertretbar eingeschätzt. Geeignete Maßnahmen zur Vermeidung/Minimierung von Beeinträchtigungen/ Verbotstatbeständen lassen sich im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung festsetzen.

Weiterhin liegen umweltbezogene Stellungnahmen von Fachämtern, Behörden und Dienststellen zu folgenden Belangen vor: Naturschutz, Regionaler Grünzug, Denkmalschutz, Grundwasser, Gewässer- und Hochwasserschutz, Geologie/ Geotopschutz sowie Bodenschutz/Altlasten.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (an die E-Mail-Adresse stadt-und-gruenplanung@rastatt.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich (Postanschrift: Marktplatz 1, 76437 Rastatt) oder mündlich zur Niederschrift beim Fachbereich Stadt- und Grünplanung (Hausanschrift: Herrenstraße 15, 76437 Rastatt) abgegeben werden. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen werden vom Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt in öffentlicher Sitzung behandelt. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 5 BauGB).

Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des UmwRG gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Rastatt, 9. Januar 2025

Für die Verwaltungsgemeinschaft

die Oberbürgermeisterin der Stadt Rastatt

Monika Müller

**Woche für Woche wissen,
was im Ort los ist**

– jede Woche aktuell in Ihrem

Amtsblatt:

www.duerrschnabel.com

L 75: Ersatzneubau der Sandbachbrücke zwischen Hügelsheim und Iffezheim Sechsmonatige Vollsperrung der L 75 zwischen Iffezheim und Hügelsheim ab 7. Januar 2025

Das Regierungspräsidiums Karlsruhe plant den Abbruch und Ersatzneubau der Sandbachbrücke im Zuge der L 75 zwischen dem Knotenpunkt B 500/L 75 bei Iffezheim und dem Kreisverkehrsplatz L 75/Hauptstraße/Wagnerstraße/Am Hecklehamm in Hügelsheim (Pressemitteilung vom 24. Oktober 2024). Im Zuge der Brückenerneuerung wird auf Höhe der Zufahrt zum Schützenhaus Iffezheim/Gaststätte Schürzenhaus eine neue Querungshilfe für den Rad- und Fußverkehr errichtet und die Fahrbahndecke der L 75 bis nach Hügelsheim saniert.

Dafür wird die L 75 ab dem 7. Januar 2025, voraussichtlich ab 8 Uhr, vom Ortsausgang Hügelsheim bis zur Kreuzung mit der B 500 bei Iffezheim für sechs Monate voll gesperrt.

Zunächst wird dann die an der Brücke hängende Gashochdruckleitung durch die Stadtwerke Baden-Baden aus dem Baufeld herausgelegt. Die Gasleitung bleibt dabei durchgehend in Betrieb. Die Verlegung wird circa drei Wochen dauern. Parallel dazu finden im Januar 2025 Rodungsarbeiten im Bereich der Brücke und im Bereich der neu zu erstellenden Querungshilfe statt. Im Anschluss wird mit dem Abriss des Brückenbauwerks begonnen.

Umleitungsstrecken

Während der Baumaßnahme stehen mehrere Umleitungsstrecken zur Verfügung (Pressemitteilung vom 21. November 2024). Der Verkehr von und nach Frankreich wird über die K 3758 entlang des Rheins geführt. Von der A 5 kommend erfolgt die Umleitung über

die Anschlussstelle Bühl. Der Verkehr von der L 75 wird über die B3/B3 neu geleitet.

Flugreisende ab dem Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB) werden gebeten, mindestens 30 Minuten zusätzliche Anreisezeit zum Flughafen einzuplanen (Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 27. Dezember 2024).

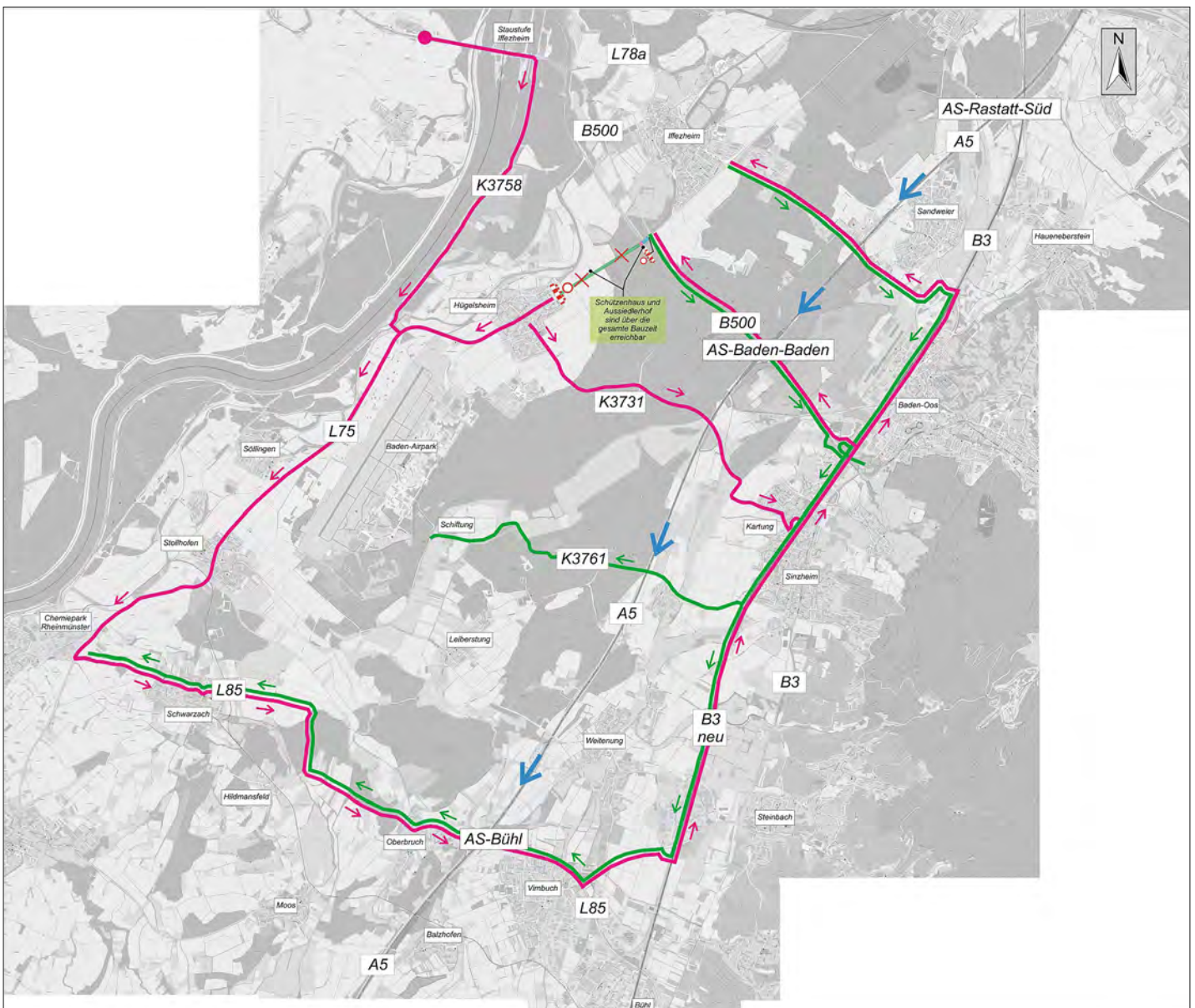
Die Zufahrt zum Schützenhaus Iffezheim und zur Gaststätte Schürzenhaus Iffezheim ist von Hügelsheim kommend über die L 75 eingeschränkt möglich. Auf die Beschilderung innerhalb der Baustelle sowie gegebenenfalls vorhandene provisorische Überfahrten ist besonders zu achten.

Für den Schwerverkehr ist die K 3758 (Rheinseitenstraße) aufgrund der geringen Fahrbahnbreite von teilweise nur 5,70 Metern zwischen 6 und 22 Uhr lediglich in Nord-Süd-Richtung befahrbar. Der Geh- und Radweg nordwestlich der L 75 wird bis auf wenige Einschränkungen überwiegend offengehalten werden.

Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme betragen 1,78 Millionen Euro und werden vom Land getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App.



Buslinien 234 und X34 - Auswirkungen durch Baustelle ab 07.01.2025

Pressemitteilung vom 30. Dezember 2024

Neubau der Sandbachbrücke zwischen Hügelsheim und Iffezheim:

Baustellenbedingte Fahrplananpassung für Bus-Linien 234 und X34 erforderlich

Aufgrund von Baumaßnahmen des Regierungspräsidiums Karlsruhe zum Neubau der Sandbachbrücke auf der Strecke der L75 zwischen Hügelsheim und Iffezheim kommt es ab Dienstag, 7. Januar 2025, bis voraussichtlich Ende Juni auf zwei Bus-Linien zu umfangreichen Fahrplananpassungen.

Von der Sperrung der Sandbachbrücke auf der Strecke der L75 sind insbesondere die Buslinien 234 (Rastatt - Iffezheim - Hügelsheim - BadenAirpark - Schwarzach) und X34 (Rastatt - Iffezheim - Hügelsheim - BadenAirpark - Lichtenau - Bühl) betroffen.

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hat ein **umfangreiches Ersatzkonzept** ausgearbeitet, um möglichst alle Verbindungen aufrechterhalten zu können. Durch die weiträumige Umleitungsstrecke kommt es jedoch zu Fahrzeitverlängerungen, die sich aufgrund der Baustelle leider nicht vermeiden lassen. Die Linien 234 und X34 werden am BadenAirpark jeweils geteilt und gegeneinander verknüpft. Die Linie X34 wird zudem anstatt nach Rastatt nach Baden-Baden verkehren.

Während des Baustellenzeitraums gelten folgende Linienvverläufe:

Linie 234 (a): Rastatt - Iffezheim - Hügelsheim - BadenAirpark und weiter als Linie X34 (b) in Richtung Bühl

Linie X34 (b): Bühl - Moos - Lichtenau - Stollhofen - BadenAirpark und weiter als Linie 234 (a) in Richtung Rastatt

Linie 234 (b): Schwarzach - Greffern - Stollhofen - BadenAirpark und weiter als Linie X34 (a) in Richtung Baden-Baden

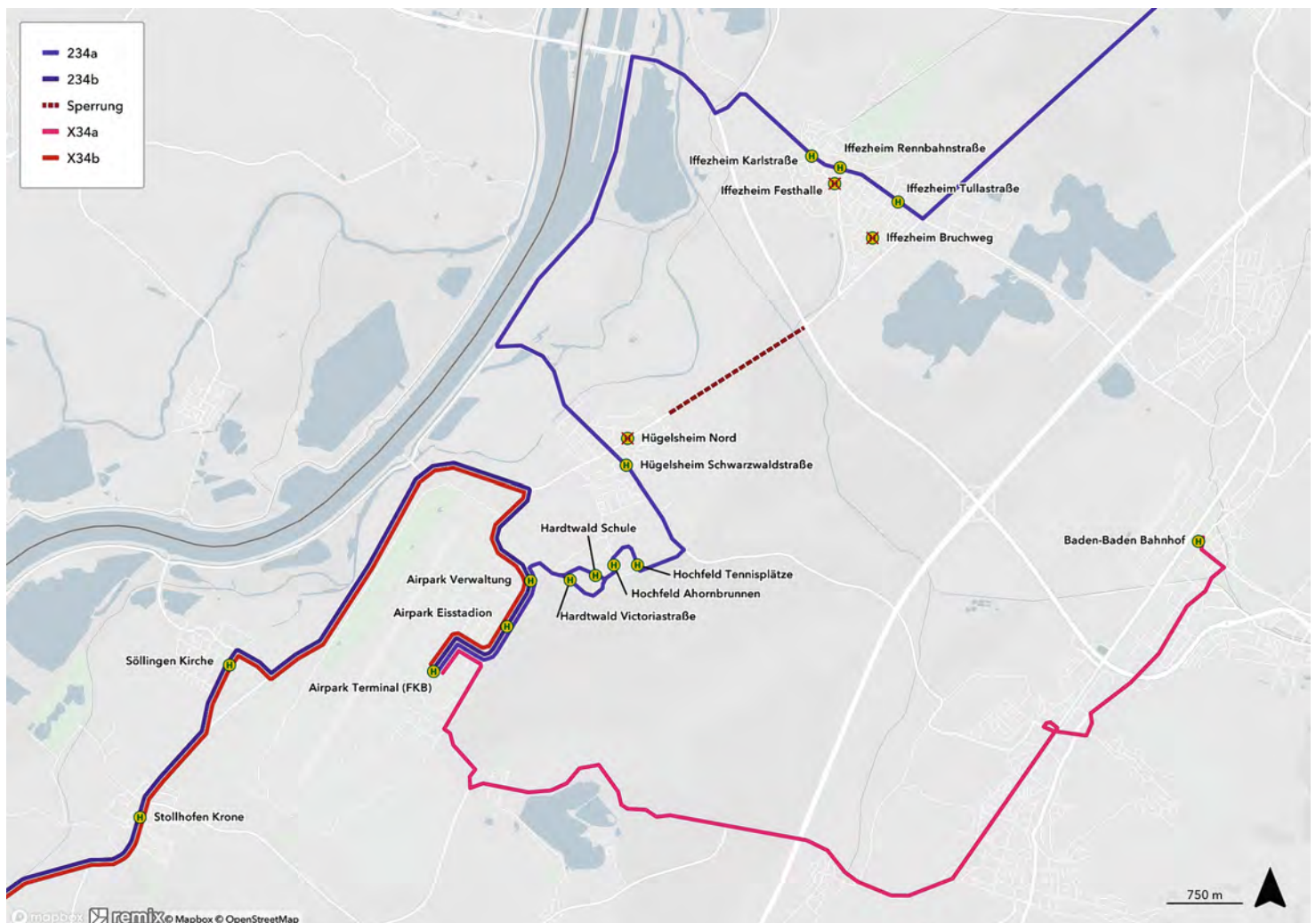
Linie X34 (a): Baden-Baden - BadenAirpark und weiter als Linie 234 (b) in Richtung Schwarzach

Im Detail bedeutet dies, dass die Linie **234 (a)** ab der Haltestelle „Hügelsheim Schwarzwaldstraße“ über die Rheinuferstraße und B500 nach Iffezheim umgeleitet wird. Die Haltestellen „Hügelsheim Nord“, „Iffezheim Bruchweg“ und „Iffezheim Festhalle“ können während der Bauzeit von der Linie 234 **nicht** bedient werden. Stattdessen wird die Haltestelle „Iffezheim Karlstraße“ zusätzlich bedient. Schülerverkehre verkehren annähernd zum bisherigen Fahrplan jedoch aufgrund der längeren Umleitungsstrecke mit angepassten früheren/späteren Fahrzeiten im Abschnitt südlich von Iffezheim.

Die Linie X34 (a) wird ab dem BadenAirpark ohne Halt über Schiftung und die B3 neu zum Bahnhof Baden-Baden umgeleitet. Dort werden die Züge des RE2 von/nach Karlsruhe Hbf (über Rastatt) erreicht, sodass sich für Fahrgäste in der Relation Karlsruhe Hbf <> BadenAirpark nur der Umstiegsort ändert. Die Bedienung von Hügelsheim und Iffezheim erfolgt ausschließlich über die Linie 234 (a), jedoch in den Betriebszeiten der Linie X34, d. h. auch am Abend und am Sonntag.

Über die **Verknüpfung der Linien X34 (b) und 234 (a)** bestehen weiterhin durchgängige Reiseketten von Stollhofen und Söllingen nach Rastatt. Einzelne Fahrten unter der Woche verkehren morgens und nachmittags durchgängig als Linie 234 von Rastatt bis Schwarzach und Lichtenau. Durch die Verknüpfung der Linien 234 (b) und X34 (a) bestehen weiterhin zügige Anbindungen von Rheinmünster nach Rastatt und Karlsruhe jedoch mit Umstieg auf die Schienenverkehre in Baden-Baden Bahnhof (unter Umgehung der Umleitungsstrecke).

Die geänderten Fahrpläne sind in der elektronischen Fahrplanauskunft des KVV unter www.kvv.de abrufbar.



Haushaltssatzung des Zweckverbands Wasserversorgung Iffezheim/Hügelsheim für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

I.

Aufgrund von § 79 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit § 18 Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der aktuell gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 16.12.2024 die folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	2025	2026
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	138.002 €	133.402 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	138.002 €	133.402 €
1.3 Ordentliches Ergebnis	0 €	0 €
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €	0 €
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0 €	0 €
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €	0 €
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	0 €
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €	0 €
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis	0 €	0 €

2. Im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	121.050 €	116.450 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.450 €	72.850 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.600 €	43.600 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	43.600 €	43.600 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	45.000 €	45.000 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-45.000 €	-45.000 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	-1.400 €	-1.400 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

2025	2026
0 €	0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Jahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf

2025	2026
0 €	0 €

§ 4 Kassenkredite

2025	2026
27.600 €	26.600 €

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

§ 5 Umlagen

Der Gesamtbetrag der Umlagen nach §§ 14 ff. der Verbandssatzung wird festgesetzt:
für den Ergebnishaushalt
für den Finanzhaushalt

2025	2026
121.050 €	116.450 €
0 €	0 €

Iffezheim, 17.12.2024

gez.
Christian Schmid
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

II.

Das Landratsamt Rastatt hat mit Schreiben vom 19.12.2024 die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gemäß § 18 GKZ i. V. m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO als gesetzmäßig bestätigt.

III.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 13.01.2025 bis einschließlich Dienstag, 21.01.2025 im Rathaus Iffezheim, Hauptstraße 54, 76473 Iffezheim, zu den üblichen Dienstzeiten zur Einsicht aus.

Information des Finanzamts Rastatt zur Grundsteuerreform

Bitte beachten Sie hinsichtlich des nun beginnenden Versands der Grundsteuerbescheide 2025 durch die Städte und Gemeinden folgende Informationen

- Haben Sie Fragen zur Zahlung der Grundsteuer? Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihre zuständige Stadt oder Gemeinde.
- Aktuelle Informationen zur Grundsteuer finden Sie auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de.
- Haben Sie bereits Einspruch gegen den Grundsteuerwertbescheid/Grundsteuermessbescheid des Finanzamts eingelegt, ist kein zusätzlicher Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid erforderlich.

Hinweis

So weit der Einspruch beim Finanzamt erfolgreich ist, ist die Stadt oder Gemeinde verpflichtet, den daraus resultierenden Grundsteuerbescheid von Amts wegen entsprechend zu ändern.

- Die Bearbeitung bereits eingelegter Einsprüche bei den Finanzämtern dauert noch an. Bitte verzichten Sie daher zum jetzigen Zeitpunkt möglichst auf Rückfragen zum Erledigungsstand.
- Der maßgebliche Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Grund und Boden innerhalb der Bodenrichtwertzone. Folglich spiegelt der Bodenrichtwert keinen individuellen Grundstückswert eines einzelnen Grundstücks wider. Der Bodenrichtwert und die Bodenrichtwertzonen werden von den unabhängigen Gutachterausschüssen ermittelt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den örtlich zuständigen Gutachterausschuss.

Hinweis: Die maßgeblichen Bodenrichtwerte finden Sie über www.grundsteuer-bw.de → Kachel „Bodenrichtwerte Grundvermögen“ oder direkt über <https://www.gutachterausschuesse-bw.de>. Dort muss die Rubrik „Bodenrichtwerte Grundsteuer B“ ausgewählt sein.

- Sind Sie mit dem Bodenrichtwert nicht einverstanden, haben Sie die Möglichkeit zur Einreichung eines qualifizierten Gutachtens. Näheres finden Sie auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de unter der Kachel „Einreichen eines Gutachtens“.

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass ein Gutachten nicht durch eine mündliche Auskunft des Gutachterausschusses oder ein einfaches Schreiben ersetzt werden kann.
- Wenn Sie das qualifizierte Gutachten bis zum 30. Juni 2025 beauftragen, wird es vom Finanzamt rückwirkend zum 1. Januar 2025 berücksichtigt - unabhängig davon wann Sie den Antrag beim Finanzamt gestellt oder das Gutachten eingereicht haben.

Hundesteuer 2025

Nach der Satzung der Gemeinde Iffezheim über die Hundesteuer vom 09.11.2021 beträgt die Hundesteuer für jeden in Iffezheim gehaltenen Hund jährlich 84,00 €. Die Hundesteuer für einen Kampfhund beträgt jährlich 500,00 €. Werden von einem Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 168,00 €, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 750,00 €. Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haltern gemeinsam gehalten.

Die Steuerschuld entsteht zum 1. Januar 2025 für jeden an diesem Tag in Iffezheim gehaltenen Hund, der über drei Monate alt ist. Wird ein Hund erst nach dem 01.01.2025 drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats.

Wer in Iffezheim einen über drei Monate alten Hund hält, hat diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, im Bürgerbüro des Rathauses anzuzeigen.

Wir die Hundehaltung nach Beginn des Steuerjahres beendet, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats im Rathaus unter Rückgabe der Steuermarke mitzuteilen. Ist der Hund veräußert worden, sind gleichzeitig auch Name und Anschrift des Erwerbers anzuzeigen.

Die hiernach zur Anmeldung verpflichteten Hundehalter werden gebeten, die Anmeldung umgehend schriftlich oder persönlich im Rathaus vorzunehmen. Zuwiderhandlungen bezüglich der Anzeigepflicht müssen als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden.

Anmeldung zum „Iffzer“ Fastnachtsumzug am Sonntag, 02.03.2025

Die Gemeinde Iffezheim ist Veranstalterin des alljährlich stattfindenden „Iffzer“ Fastnachtsumzuges und hat für seine sichere Durchführung Sorge zu tragen. Aus diesem Grund weist die Gemeinde Iffezheim sowohl auf die **Umzugsordnung** als auch auf das **Merkblatt über die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen und auf das Merkblatt 2 "Sichere Durchführung von Fastnachtsumzügen"** hin, in denen die vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen zur Vermeidung von Unfällen erläutert sind. Vor allem die Umzugswägen sind von teilnehmenden Gruppen sicher auszurüsten. Um zu prüfen, ob teilnehmende Gruppen ihrer Pflicht zur sicheren Ausrüstung der Umzugswägen nachgekommen sind, müsste die Gemeinde Iffezheim auf die Vorlage eines Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfers bestehen. Da dies für die teilnehmenden Gruppen jedoch aus finanziellen sowie zeitlichen Aspekten nicht praktikabel ist, möchte die Gemeinde Iffezheim auf die Auflage dieser Pflicht verzichten.

Stattdessen wird die Gemeinde Iffezheim die Verkehrssicherungspflicht für motorisierte, unmotorisierte Wägen und Anhänger sowie für sonstige Pflichtverletzungen gemäß umseitiger Vereinbarung auf jeweils einen Verantwortlichen jeder teilnehmenden Gruppe übertragen. Die Benennung eines Verantwortlichen aus jeder teilnehmenden Gruppe ist aus versicherungsrechtlichen Gründen unbedingt erforderlich. Ohne die Benennung eines Verantwortlichen kann keine Teilnahme am „Iffzer“ Fastnachtsumzug stattfinden. Eine Begutachtung der Umzugswägen erfolgt wie bisher direkt vor dem Umzug durch die Umzugsleitung. **Die Aufstellung der Wägen hat daher bis 13:00 Uhr zu erfolgen (Start 14:11 Uhr).** Wägen, die in dem **Merkblatt über die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen** sowie dem **Merkblatt 2 "Sichere Durchführung von Fastnachtsumzügen"** beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen nicht entsprechen, **werden vom Umzug ausgeschlossen!** Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Teilnehmender Verein oder Gruppe: _____

Vereins-Haftpflichtversicherung liegt vor

Versicherungsgesellschaft: _____ Vers.Schein-Nr.: _____

Wagengruppe oder Fußgruppe Teilnehmerzahl: _____

Thema / Motto: _____

Musik Ja (Auf angemessene Lautstärke ist zu achten!) **Kinder** Ja
 Nein Nein

Wunschposition: Nr. _____ Vorne Mitte Hinten (ohne Gewähr)

Verantwortliche Aufsichtsperson:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnr. _____

E-Mail (unbedingt erforderlich): _____

Wagengruppen:

AUS VERSICHERUNGSTECHNISCHEN GRÜNDEN SIND DIESE DATEN UNBEDINGT ERFORDERLICH.

Zugfahrzeug

Name/Anschrift des Halters: _____

Name/Anschrift des Fahrers beim Umzug: _____

Fahrzeugtyp/Kennzeichen/zulässiges Gesamtgewicht: _____

Anhänger

Name / Anschrift des Halters: _____

Kennzeichen: _____

Bankverbindung (für den Fall der Auszahlung einer Vergütung):

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Den Anmeldevordruck, die Umzugsordnung sowie die Merkblätter finden Sie im Internet unter „www.Iffezheim.de“ - Rathaus - Bürgerbüro – Leistungen des Bürgerbüros – Buchstabe „F“.

Vereinbarung zwischen dem Umzugsteilnehmer und der Gemeindeverwaltung:

- ✓ Als Verantwortlicher der umseitig genannten Gruppe versichere ich, sowohl die Umzugsordnung als auch das Merkblatt über die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen sowie das Merkblatt 2 "Sichere Durchführung von Fastnachtsumzügen" zur Kenntnis genommen zu haben. Ich versichere, dass die von meiner Gruppe verwendeten motorisierten sowie unmotorisierten Wägen, Anhänger und andere im Zug eingesetzte Fahrzeuge oder mitgeführte Gegenstände den Bestimmungen der Umzugsordnung und dem Merkblatt über die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen sowie dem Merkblatt 2 "Sichere Durchführung von Fastnachtsumzügen" entsprechen.
- ✓ Außerdem bestätige ich hiermit, alle Teilnehmer meiner Gruppe über den Inhalt der Umzugsordnung und dem Merkblatt über die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen sowie dem Merkblatt 2 "Sichere Durchführung von Fastnachtsumzügen" aufgeklärt und diese zur unbedingten Einhaltung der dort vorgeschriebenen Verhaltensweisen aufgefordert zu haben.
- ✓ Als unterzeichnender Verantwortlicher der o. g. Gruppe stelle ich die Gemeinde Iffezheim von jeglichen Haftpflichtansprüchen für Schäden frei, welche durch Personen, motorisierte sowie unmotorisierte Wägen, Anhänger und andere im Zug eingesetzte Fahrzeuge oder mitgeführte Gegenstände verursacht werden. Die Freistellung umfasst sowohl die Erfüllung begründeter als auch die Abwehr unbegründeter Ansprüche, erforderlichenfalls auch die Einleitung und Durchführung prozessualer Maßnahmen.
- ✓ Als Verantwortlicher der umseitig genannten Gruppe habe ich mich beim Halter des motorisierten Wagens und des Anhängers versichert, dass der Fahrzeughalter seinen Kfz-Haftpflichtversicherer über die Teilnahme seines Fahrzeuges an einem Fastnachtsumzug unterrichtet und sich den Versicherungsschutz schriftlich bestätigen lassen hat. Darüber hinaus ist mir bekannt, dass die Gemeinde Iffezheim für die teilnehmenden motorisierten Fahrzeuge und Anhänger eine Kfz-Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat, die für den Umzug in Iffezheim sowie die direkte An- und Abfahrt Gültigkeit hat.
- ✓ Mir ist bekannt, dass sich die Gemeinde Iffezheim den Ausschluss einer Gruppe vom Fastnachtsumzug vorbehält, soweit diese gegen die vorliegenden Bestimmungen, die „Umzugsordnung“, das Merkblatt über die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen oder das „Merkblatt 2: Sichere Durchführung von Fastnachtsumzügen“ verstößt. Bei groben Verstößen gegen die „Umzugsordnung“, das Merkblatt über die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen oder das „Merkblatt 2“ ist ein sofortiger Ausschluss möglich. Die Entscheidung dazu obliegt der Umzugsleitung.

Datenschutzerklärung

Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Internet unter: www.iffezheim.de/Datenschutz

Wichtiger Hinweis:

Die Umzugsordnung, die geltenden Merkblätter sowie die Datenschutzerklärung zum Fastnachtsumzug 2025 werden allen teilnehmenden Vereinen und Gruppen nach Eingang der Anmeldung per E-Mail zugesendet. Sollte es Einschränkungen oder Änderungen geben, werden wir Sie informieren. Die Anmeldungen stehen unter dem Vorbehalt etwaiger notwendiger Einschränkungen.

(Datum)

(Unterschrift Verantwortlicher)

(Datum)

(Unterschrift Gemeinde Iffezheim)

Anmeldung bis spätestens Sonntag, 26.01.2025

An
Gemeindeverwaltung Iffezheim
Hauptstraße 54
76473 Iffezheim

Den Anmeldevordruck, die Umzugsordnung sowie die Merkblätter finden Sie im Internet unter „www.iffezheim.de“ - Rathaus - Bürgerbüro – Leistungen des Bürgerbüros – Buchstabe „F“,

Veranstaltungsprogramm „Winterzeit im Rheinpark“ - vielfältige Angebote im 1. Quartal 2025

Seit 2005 veröffentlicht der PAMINA-Rheinpark/Parc Rhénan e. V. sein traditionelles Veranstaltungsprogramm „Winterzeit im Rheinpark“ mit zahlreichen Angeboten aus den Bereichen Kultur und Natur, u.a. Sonderausstellungen, Lesungen, Konzerte, Vorträge, Filmvorführungen, Kunstwerkstatt für Kinder, Führungen, Exkursionen, Erlebnistouren und sonstige Aktivitäten. Auch im 1. Quartal 2025, in der mittlerweile zwanzigsten Ausgabe des Programms, konnte die Anzahl der verschiedenen Angebote noch einmal gesteigert werden. Für Gäste und Einheimische steht im Zeitraum Januar bis März somit wieder ein buntes Freizeitprogramm im Gebiet PAMINA-Rheinpark bereit.

Eine ausführliche Beschreibung des Veranstaltungsprogramms finden Sie in der zweisprachigen Broschüre, die kostenlos in allen Gemeindeverwaltungen, Tourismusbüros, Buchhandlungen und Museen des PAMINA-Rheinparks ausliegt. Die Broschüre steht auf der Internetseite www.pamina-rheinpark.org zum Download bereit und kann auf Anfrage als Print-Version zugesandt werden.

Kontakt

PAMINA-Rheinpark/Parc Rhénan e. V.,
Im Riedmuseum, Am Kirchplatz 6 - 8, 76437 Rastatt-Ottersdorf.
Tel. 07222 25509 - E-Mail: info@pamina-rheinpark.org
www.pamina.rheinpark.org



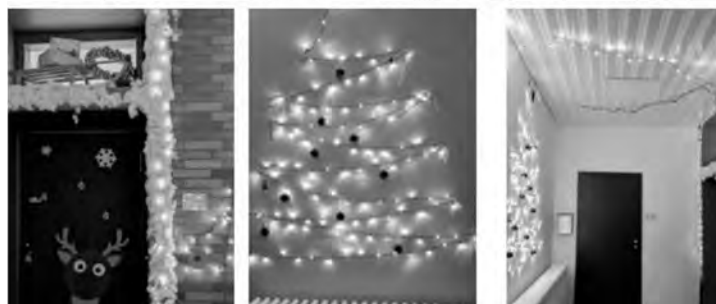
SCHULEN & KINDERGÄRTEN



Maria-Gress-Schule

Alles wird gut? Alles wird gut! Iffezheim (Mas)-Jahresabschluss an der Maria-Gress-Schule: Kreativität und Gemeinschaftsgeist in der Vorweihnachtszeit

Die MGS verabschiedete sich nach einer gemeinsam gestalteten Vorweihnachtszeit in die Ferien. Ein Höhepunkt der Adventszeit war der Wettbewerb zur Gestaltung der Tür des Klassenzimmers mit weihnachtlichen Motiven. Schüler/innen aller Klassen zeigten beeindruckende kreative Fähigkeiten und setzten ihre Ideen in farbenfrohe und fantasievolle Designs um. Die Vielfalt der Entwürfe spiegelte die individuelle Kreativität der Kinder wider und sorgte für eine festliche Stimmung in der Schule.



Siebertüren Klassen 5 - 7



Siebertüren Klassen 8 - 10

Der anschließende Weihnachtsgottesdienst stand unter dem Motto: „Alles wird gut? Alles wird gut!“ und wurde von zahlreichen instrumentalen und gesanglichen Beiträgen talentierter Schüler/innen bereichert. Die Darbietungen reichten von klassischen Weihnachtsliedern bis hin zu modernen Interpretationen, die das Publikum begeisterten und zum Mitsingen einluden.

Der Gottesdienst bot nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr, sondern auch einen Ausblick auf die bevorstehenden Ferien. Die Schüler/innen sowie das Lehrerkollegium verabschiedeten sich in die Weihnachtsferien mit dem Gefühl von Gemeinschaft und Vorfreude auf das neue Jahr. In dieser besinnlichen Zeit wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig Zusammenhalt und Kreativität in der Schulgemeinschaft der Maria-Gress-Schule sind.



VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Landkreis Rastatt

Neues Kursprogramm der Volkshochschule Landkreis Rastatt ist online

Ab sofort sind die Kurse des Frühjahrssemesters der Volkshochschule Landkreis Rastatt online auf ihrer Website buchbar. Das Programm bietet eine breite Palette an Bildungsangeboten, darunter Gesundheitskurse, Sprachkurse, kreative Workshops und berufliche Qualifizierungen.

Die Printausgabe des vhs-Programmheftes mit ausführlichen Informationen zu allen Kursen und Veranstaltungen wird Ende Januar im gesamten Landkreis verteilt.

Das komplette Programm ist online unter www.vhs-landkreis-rastatt.de verfügbar.

Sich bestens informieren...
heißt Amtsblatt lesen!
www.duerrschnabel.com



Atenschutzunterweisung

Die jährliche Atemschutzunterweisung für die Atemschutzgeräteträger*innen finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 13.01.2025 - 19:00 Uhr

Montag, 20.01.2025 - 19:00 Uhr

Bitte an einem der Termine teilnehmen.

Kameradschaftsabend 05.01.2025

Zum ersten Mal fand der Kameradschaftsabend im neuen Feuerwehrhaus statt. Nach dem Sektempfang in der Fahrzeughalle wurde der Abend mit einer Bilderpräsentation des vergangenen Jahrs und den anschließenden Begrüßungsworten von Kommandant Steffen Strobel im Schulungsraum eröffnet.

Nach dem Essen war es an der Zeit, die neue Feuerwehrkönigin für das Jahr 2025 zu küren. Es stand die Wahl zur 54. Feuerwehrkönigin an. 1. Bürgermeister-Stellvertreter Michael Bosler wurde die Ehre zu Teil, das Rad zu drehen. Mit der Nummer 37 wurde Daniela Manara, Frau von Ehrenkommandant Stefan Manara die neue Feuerwehrkönigin 2025. Über ihre Rechte und Pflichten als Feuerwehrkönigin informierte sie Simon Fanz durch Lesung der Urkunde. Michael Bosler durfte den ersten Tanz mit der neuen Königin eröffnen.



Daniela I. ist nun die 54. Feuerwehrkönigin in der Geschichte der Feuerwehr Iffezheim.

Der „Spaßige“ Teil wurde mit dem Tanz „KIKI Tanzalarm“ der Jugendfeuerwehr eröffnet.

Die Nonnen der Gruppe II zeigten bei „I will follow him“ ihr himmlisches Tanztalent. Ein weiteres Highlight des Abends war die Versteigerung des Ausschusses. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet. Jedes Ausschussmitglied bat eine Aktion an, welche durch die Anwesenden ersteigert werden konnten. Zum Beispiel wurden ein Paella-Essen, eine Führung auf der Feuerwache Baden-Baden, ein Glühweinabend, eine Pool-Party und eine VIP-Führung in Iffezheim angeboten. Der Clou war, dass die Anwesenden während der Versteigerung nicht wussten, welches Ausschussmitglied hinter welchem Angebot steckt. Erst am Ende wurde aufgelöst. Auktionator Tobias Brenner hat die dreizehn Angebote für eine ordentliche Summe unter den Hammer gebracht. Durch die Versteigerung der Angebote und weiteren Spenden Einzelner kam eine Gesamtsumme von 2.760 € zusammen. Der Erlös wird zu 50 % an die Aktion 72 und 50 % an Paulinchen e. V. gespendet. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Nach dem offiziellen Teil wurde mit Musik von DJ Rainer bis in die späten Abendstunden gefeiert und getanzt.

Nach dem Aufräumen am nächsten Tag wurde auch der traditionelle Baum für die neue Feuerwehrkönigin Daniela I. geziert und gestellt. Im Anschluss lud die neu gekürte Königin die Helfer und Helferinnen zu einem gemeinsamen Essen bei sich zu Hause ein.

Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Kinder- und Jugendfeuerwehr



Sie fragen sich jedes Jahr aufs Neue: Wo und wie entsorge ich meinen ausgedienten Weihnachtsbaum?

Hier ist die Antwort!

Stellen Sie den Baum einfach ohne Baumschmuck am Samstag, 11.01.2025, bis spätestens 9:00 Uhr an die Straße und die Jugendfeuerwehr wird sich der Entsorgung annehmen!

Die Abholung erfolgt natürlich unentgeltlich. Die Jugendfeuerwehr würde sich dennoch über eine kleine Spende sehr freuen!

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Iffezheim

Neuerungen zum Jahreswechsel:

Gründung der Gruppe Helfer vor Ort

Nach umfangreichen organisatorischen Vorarbeiten konnte noch vor dem Jahreswechsel ein wichtige Neuerung eingeführt werden. Am 14.12.2024 wurde durch den Kreisbereitschaftsleiter Louis Maier die Gründungsurkunde der Helfer-vor-Ort-Gruppe Iffezheim an den stellvertretenden Bereitschaftsleiter Maximilian Henrichs überreicht. Herr Henrichs hatte einige Helferinnen und Helfer, die auch die fachlichen Voraussetzungen besitzen, zur Mitarbeit gewinnen können.

Die Helfer-vor-Ort-Gruppe setzt sich aus freiwilligen Helferinnen und Helfern des DRK-Ortsvereins zusammen, welche die Erstversorgung von hilfsbedürftigen Bürgern bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernehmen. Die Helferinnen und Helfer der Gruppe melden ihre Dienstbereitschaft, wohlgerne in ihrer Freizeit, an die Rettungsleitstelle und werden über diese alarmiert. Seit Gründung wurden bereits mehrere Einsätze erfolgreich absolviert. Der Helfer vor Ort Gruppe steht ein Einsatzfahrzeug mit medizinischer Beladung zur Verfügung. Mit der Ausstattung können jegliche Arten von Einsätzen bewältigt werden.



Erfolgreicher Abschluss der Blutspendetermine 2024

156 Spendewillige konnten wir zu unserem fünften und letzten Blutspendetermin am 27.12.2024 begrüßen, somit war der Termin voll ausgebucht. Herzlichen Dank an alle Spendewilligen, die uns

auch im Jahresverlauf immer wieder mit ihrer Hilfe am Nächsten unterstützen. Herzlichen Dank auch an unsere Helferinnen und Helfer, welche immer für einen reibungslosen Ablauf und die optimale Betreuung und Versorgung der Spender sorgen.

Ein weiterer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns die Durchführung des Wettbewerbs der

Iffzheimer Vereine und Gruppen ermöglichen: Herr Erich Carben DVAG, Herr Uwe Oser, Edeka und Herr Michael Zoller, Metzgerei. Der Vereinswettbewerb wurde abgeschlossen, die Gutscheine an die Gewinner der ersten drei Plätze wurden an die Vereinsvorsitzenden überreicht. Insgesamt trugen die Gruppen mit 324 Spenden zu einen großen Teil der Jahresbilanz bei.

Hier nun die Schlusstabelle.

Verein / Gruppe	Blutspendetermin					Gesamt
	19.08.2024	09.09.2024	01.10.2024	22.10.2024	27.12.2024	
Musikverein	9	13	12	9	15	58
Kolpingfamilie	10	7	13	8	15	53
Fußballverein	6	5	13	8	6	38
Fanfarezug	4	5	3	3	6	21
Feuerwehr	4	3	4	3	2	16
Turnverein	3	3	1	3	4	14
Tennisclub	3	0	3	2	1	15
Die Sälts	3	1	2	4	2	12
Cäcilienverein	4	2	2	2	1	11
Iffzer Goldbrückhirsche	2	1	3	3	2	11
Tischtennisclub	1	8	3	3	3	11
INI			5	4		9
Kleintierzuchtverein	1	3	3		2	9
Männergesangsverein	1	4	2		1	8
Freie Wählergemeinschaft	3	3	2	1	1	8
Obst- und Gartenbauverein	1	2		2	3	8
Anglerkameradschaft	1	1	1		4	7
Rheinwaldheide	1			3		6
Jahrgang 2004	1	1	1			3
Iffze 94	1		1			2
Schützenverein		1		1		2

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:

DVAG Erich Carben	Edeka Oser	Metzgerei Michael Zoller
-------------------	------------	--------------------------

Die nächsten Termine

- 14.01. Unterrichtsabend: Medizinproduktegesetz
- 21.01. Unterrichtsabend: Reanimation
- 28.01. Unterrichtsabend: Reanimation
- 01.02. Winterwanderung, Informationen folgen
- 04.02. Vorstandssitzung

Die Unterrichtsabende finden immer dienstagsabends um 20 Uhr in unseren Räumen in der Hügelsheimer Straße 31 statt. Interessierte sind gerne willkommen!

Gerade das Thema Reanimation ist sehr wichtig und sollte eigentlich von Jedem beherrscht werden.

Erste-Hilfe-Kurse und weitere Angebote

In der letzten Zeit bekommen wir immer wieder Anfragen zu Erste-Hilfe-Kursen. Die Angebote zu Kursen werden vom Kreisverband Rastatt des DRK geplant und organisiert. Deshalb bitten wir darum, den Bedarf beim Kreisverband anzumelden. Ansprechpartnerin ist hier Frau Ohlew, Tel. 07222/9233-27, E-Mail: susanne.ohlew@drk-rastatt.de.

Weitere Angebote sind die Rotkreuzkurse Erste Hilfe am Kind und Erste Hilfe Sport.

Über die weiteren Angebote zu Alltagshilfen können Sie sich gerne über die Internetseite des Kreisverbandes informieren: www.drk-rastatt.de

Hier finden Sie zu den Themen wie Hausnotruf, Essen auf Rädern, Tagespflege oder Betreutes Wohnen die jeweiligen Ansprechpartner.



CHORissimA e. V.

CHORissimA umrahmen Gottesdienst

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurde es für die Kinder des Kinderchores CHORissimA noch einmal ernst: Sie waren vom Pfarrer eingeladen worden, den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Birgitta zu umrahmen.

Eifrig haben sich die Kinder gemeinsam mit Uliana Nesterova auf diesen Tag vorbereitet. Seit Wochen haben sie - neben der Vorbereitung auf die Lichternacht - auch das Programm für den Gottesdienst fleißig geübt. Und so kamen am Abend des 20. Dezember zwölf Kinder in der Pfarrkirche zusammen, um das Programm zu absolvieren.

Selbstsicher standen die Kinder vor dem Altar und sangen kräftig ihre Lieder. „Öffnet Tür und Tor“ und ein „Kyrie“ wurden ebenso klar und sicher präsentiert wie „Lauschet, höret in der Stille“ oder „Abraham“. Der Pfarrer und die Gäste des Gottesdienstes belohnten die großartige Leistung der Kinder mit kräftigem Applaus.



Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Kinder in den Pavillon zu einem kleinen Dankeschön-Fest eingeladen. Es gab Pizza und Apfelschorle, und die Kinder freuten sich über ihre beiden erfolgreich absolvierten Auftritte.

Pfarrer Padinjarakadan hat den Kindern als Dankeschön eine große Menge an Süßigkeiten mitgegeben. Die wurden gern zum Nachhinein verputzt. Und so zogen die Kinder nach dem gemeinsamen Essen zufrieden in die Weihnachtsferien - und sie freuen sich, dass es im neuen Jahr mit dem Kinderchor weitergeht.

Jahresabschluss der Sängerinnen

Die letzte Probe im Jahr haben wir genutzt, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und es zu feiern. Viele gemeinsame Aktivitäten haben uns als Gemeinschaft gestärkt. Neben den regelmäßigen Proben standen wieder allerhand unterschiedliche Unternehmungen auf unserer Agenda: Der Besuch von Konzerten anderer Chöre, die Teilnahme an Wettbewerben anderer örtlicher Vereine oder auch von uns Sängerinnen initiierte Aktivitäten. So sind wir innerhalb der Dorfgemeinschaft zu vielen unterschiedlichen Anlässen in Erscheinung getreten.

Für uns war sicher die Lichternacht am 3. Adventswochenende eines unserer Highlights im vergangenen Jahr. Wieder einmal durften wir uns über ein sehr gut besuchtes Konzert in der Kirche freuen. Auch unser kleiner Adventsmarkt vorm Rathaus war gut frequentiert. Wir freuen uns darüber, dass die Lichternacht so gut angenommen wird und wir sie erneut so erfolgreich durchführen konnten.

Wir können uns als Chor nur so gut weiterentwickeln, weil wir eine tolle musikalische Leitung haben. Uliana Nesterova führt uns mit viel Engagement und Freude, dafür haben wir ihr auf unserer Adventsfeier unseren herzlichen Dank ausgesprochen.

Weitere Sängerinnen wurden im Rahmen der Feier geehrt. Bereits seit 10 Jahren sind Barbara Volz und Jessica Zoller aktive Sängerinnen bei CHORissimA. Sie erhielten eine Urkunde und eine CHORissimA-Rose für ihren Einsatz im Chor. Wir freuen uns, dass diese beiden Sängerinnen so regelmäßig zur Probe kommen und den Verein nach Kräften unterstützen.

Viel Unterstützung in den vergangenen Monaten hat auch Denise Görner erbracht. Als Hauptansprechpartnerin für den Kinderchor hielt sie die organisatorischen Fäden in der Hand. Allerhand gab es zu planen und zu besprechen - Denise hat das souverän und super gemacht und dadurch das Vorstandsteam enorm entlastet. Als Dankeschön gab es ein kleines Präsent und eine CHORissimA-Rose.



Ebenfalls über ein kleines Präsent durfte sich Christine Merkel freuen. Sie hat im Dezember einen runden Geburtstag gefeiert, und auch auf den wurde am letzten Probeabend noch einmal angestoßen.

Die Sängerinnen verbrachten einen harmonischen und gemütlichen Abend miteinander. Die Frauen haben ein tolles Fingerfood-Buffet gezaubert - und bei diesen Leckereien und einem kalten Glas Sekt blickten wir gemeinsam und sehr zufrieden auf das Jahr 2024 zurück. Wir CHORissimAs verabschieden uns nun in die Weihnachtspause und freuen und schon jetzt darauf, wenn es mit den Proben wieder losgeht.

Kinderprojektchor CHORissimINis

Wir freuen uns sehr, dass unser Kinderprojektchor, die CHORissimINis, so einen großen Anklang gefunden hat. Sowohl die Kinder als auch die Zuhörer bei der Lichternacht waren begeistert. Deswegen wird der Kinderprojektchor auf jeden Fall bis zum Sommer weitergeführt. Unsere Chorleiterin, Uliana Nesterova, hat tolle Pläne für ein Musical, das sie im Sommer mit den Kindern aufführen möchte. Wenn Ihr Kind (ca. 7 bis 12 Jahre alt) Interesse hat, das Singen im Chor auszuprobieren, so kann es gerne zum Kinderchor kommen. Die Chorprobe findet jeden Mittwoch um 18:15 bis 19:00 Uhr im Pavillon der Grundschule statt.

Termine

Die Proben finden im Pavillon der Grundschule Iffezheim statt. Beide Formationen treffen sich am Mittwoch.

CHORissimINis Beginn der Probe um 18.15 Uhr

CHORissimA Beginn der Probe um 19.30 Uhr

Wir freuen uns sehr über interessierte Frauen. Kommen Sie gern vorbei und probieren Sie das gemeinsame Singen mit uns aus. Einfach vorbeikommen und mitmachen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Musikverein Iffezheim e. V.

Das Jubiläumsjahr ist angebrochen...

Ab sofort können die Eintrittskarten für den Hauptact unseres Festwochenendes am Freitag, 20.06.2025, bestellt werden. Auch an den anderen beiden Tagen Samstag und Sonntag wird einiges geboten.

Die Blaskapelle Gehörsturz ist alles andere als Tinnitus. Wie der Slogan „POP ROCK BLASMUSIK“ schon verrät, schlägt das Herz der 14 Musiker nicht nur für traditionelle böhmische Blasmusik, sondern auch für die besten Rock- und Pop-Covers der heutigen Zeit.

Freut euch auf mitreißende Musik und unvergessliche Stimmung - sichert euch jetzt euren Platz für dieses musikalische Highlight unter www.eventfrog.de oder einfach den QR-Code scannen.



Jubiläums-Gin ab sofort lieferbar

Auch unser extra für uns von der Heckegäudestillerie in Gechingen kreierter Gin „Fermate“ ist ab sofort erhältlich. Anruf unter 07229/308021 genügt, Lieferung frei Haus für 28 €/Flasche.

Proben

Im neuen Jahr geht es wie gewohnt am 14.01.2025, um 20:00 Uhr im Pavillon wieder weiter.

Termine

12.04.2025

20:00 Uhr, Generalversammlung Pavillon

20.04.2025

19:30 Uhr, Osterkonzert Turnhalle Maria-Gress-Schule

20. -22.06.2025

Jubiläumfest zum 100-Jährigen in der Freilufthalle an der Rennbahn

Weitere Infos

findet ihr auch unter www.musikverein-iffezheim



Anglerkameradschaft Iffezheim e. V.

Neujahrsgruß

Die Vorstandschaft wünscht ein sorgenfreies, glückliches und gesundes neues Jahr.



Vereinstermine

Sonntag, 12. Januar 2025, Angelkartenausgabe 10 - 12 Uhr am Vereinsheim Quellloch.

Mitzubringen sind: Gültiger, blauer, staatlicher Fischereischein, Mitgliederkarte, Arbeitskarte und Fangstatistik. Ohne diese Unterlagen ist eine Ausgabe der neuen Marke nicht möglich.

Jungangler- und Castingsportler

Freitag, 10. Januar 2025,

Fitnessstraining im Gymnasium Rastatt, Treff 16 Uhr, Parkplatz Edeka Oser.

Montag, 13. Januar 2025,

Jugendabend am Vereinsheim Quellloch, 17 bis 19.30 Uhr.

Samstag, 18. Januar 2025,

Süddeutsche Hallencastingmeisterschaft in Augsburg/Bayern.

17. Januar, Abfahrt 15 Uhr an der Sporthalle.

Dienstag, 21. Januar 2025,

17 - 20 Uhr Castingsporttraining in der Halle,

17 - 18.30 Uhr Schüler, 18.30 - 20 Uhr Jugend und Erwachsene.

Samstag, 25. Januar 2025,

Eisfischen in der Schweiz, Treff 11 Uhr, Abfahrt Parkplatz Edeka Oser. Sonntag Eisfischen und abends Heimfahrt von Hoch-Ybrig.



Heimatverein Iffezheim

Einladung zum Babelabend

Auch im neuen Jahr wird in der Iffothek wieder gebabbelt. Wie immer: Alle, die von Iffezheim oder den Nachbarorten etwas wissen und das Wissen loshaben wollen, sind eingeladen.

Termin: Donnerstag, 16. Januar 2025, in der Iffothek.



Fußballverein Iffezheim

Ein frohes neues Jahr

Die Vorstandschaft des FV Iffezheim wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren ein frohes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2025.

Auf viele erfolgreiche und gesellige Stunden am Sportplatz beim FVI!

Budenzauber und Winterfeier

Beim Budenzauber am 30.12. erlebten wir wieder spannende Hallenfußball-Matches, die nicht nur sportlich begeisterten, sondern auch die FVI-Familie zusammenbrachten. Das Winterfest am 05.01. bot dann die perfekte Gelegenheit, gemeinsam ins neue Jahr zu starten - mit guter Musik, leckerem Essen und natürlich vielen guten Gesprächen.



Beispielhaft für viele Ehrungen an der Winterfeier: drei unserer vier Spielausschüsse.

Diese Veranstaltungen zeigen, wie stark der Zusammenhalt im FVI ist - und genau das macht unseren Verein aus. Ausführliche Berichterstattung gibt es im nächsten FVI-Heft.



IFFEZHEIM Tennisclub Iffezheim

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Tennisclub Iffezheim findet am Freitag, 17. Januar 2025, um 19.00 Uhr im Clubhaus statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte über das Geschäftsjahr 2024
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Rechnungsprüfungsbericht
5. Berichte der Sportwarte
6. Berichte der Jugendsportwarte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Satzungsänderung, Anpassungen an die Mustersatzung
10. Ehrung der Mitgliedsjubilare
11. Verschiedenes



Karate Dojo Makoto

Kontakt: Roman Peter
Tel. 07229/1846860
www.dojo.makoto.de

Das Training findet wie folgt statt

Montags

16.30 - 17.30 Uhr, Kinder ab 6 Jahren Anfängerkurs
17.30 - 18.30 Uhr Kinder Mittel- und Oberstufe
18.30 - 19.30 Uhr, Jugendliche und Erwachsene alle Stufen

Donnerstags

17.00 - 18.00 Uhr, Kinder ab 6 Jahre Unterstufe
18.00 - 19.00 Uhr, Kinder Mittel- und Oberstufe
19.00 - 20.00 Uhr, Jugendliche und Erwachsene alle Stufen

Weitere Infos bekommt ihr bei der Geschäftsstelle,
Tel. 0721/47000601.

Training findet immer auf der Empore der Sporthalle statt.



Förderverein Baden Galopp Iffezheim e. V.

Termine 2025

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 28. Mai

Frühjahrs-Meeting

Donnerstag, 29. Mai

Samstag, 31. Mai

Sonntag, 1. Juni

Vereinsflug nach Köln

Montag, 9. Juni

Picknick-Konzert

Sonntag, 13. Juli

Grosse Woche

Samstag, 30. August

Sonntag, 31. August

Mittwoch, 3. September

Samstag, 6. September

Sonntag, 7. September

Sales & Racing-Festival

Freitag, 17. Oktober

Sonntag, 19. Oktober



Kleinkaliber Schützenverein Iffezheim

www.schuetzenverein-iffezheim.de

1. Vorsitzender Christoph Neher, Severin-Schäfer-Str. 7,
76473 Iffezheim

100 Jahre KKS V Iffezheim 1925 e. V.

Gutes neues Jahr

Der Schützenverein wünscht allen Mitgliedern und der gesamten Einwohnerschaft ein frohes neues Jahr und viel Glück für 2025.

Trainingsbetrieb

Der Schießbetrieb ruht dann bis zum 15.01.2025. Leider ist aufgrund der Baumaßnahmen an der L75 kein früherer Start möglich. Hier kann es noch zu einer Änderung bzgl. der Baustelle kommen. Wir werden euch hier über die WhatsApp-Schützengruppe und Jugend dementsprechend informieren.

Neujahrsschießen

Das Neujahrsschießen musste wegen der schlechten Witterung auf den 06.01.2025 verschoben werden. Durch den extremen Wetterwechsel gab es Probleme mit den elektronischen Trefferanzeigen.

Am Dreikönigstag fand somit das Neujahrsschießen und somit der sportliche Auftakt des Jahres statt. Alexander Leuchtner ging dabei mit 143 Ringen als Sieger hervor. Auf dem 2. Platz reihte sich Christoph Neher mit 133 + 8 = 141 Ringen ein. Christoph musste im Knieendanschlag antreten, da er in den letzten 2 Jahre als Sieger hervorging. Klaus Zoller sicherte sich mit 139 Ringen und einer 2. Serie von 48 Ringen den 3. Platz. Mit ebenfalls 139 Ringen aber einer 2. Serie von 46 Ringen belegte Waltraud Neher Platz 4. Der Platz 5 ging mit 137 Ringen an Michael Merkel. Harald Huber mit 133 Ringen auf Platz 6, sowie Eva Strauß mit 125 Ringen und Ralph Kinze mit 97 Ringen auf Platz 8, schließen die Platzierungen ab. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten.



Sperrung L75

Wie bereits in der Presse und anderen Medien veröffentlicht, wird die Sandbachbrücke am Schützenhaus erneuert. Dafür wird die L75 zwischen Iffezheim und Hügelsheim ab dem 07.01.2025 für voraussichtlich 6 Monate gesperrt. Dies betrifft uns auch, da die Zufahrt zum Vereinsheim zeitweise nicht möglich sein wird. Wir halten euch über die WhatsApp-Gruppen diesbezüglich auf dem Laufenden. Ich bitte die Aktiven, auch wenn der Weg etwas weiter sein sollte, ihr Training nicht zu vernachlässigen. Die Kreismeisterschaften stehen bald an, dann zahlt ich auch ein Training mit längerem Anfahrtsweg aus.

Infoveranstaltung

Zum Anlass unseres 100-jährigen Bestehens möchten wir euch zu einer Zusammenkunft aller Mitglieder am 13.01.2025 um 19 Uhr im Vereinsheim einladen. Wir möchten euch einen Ausblick auf die Tätigkeiten des Vereins in 2025 geben und mit euch gemeinsam wichtige Punkte bzgl. der Zukunft des KKSVI besprechen. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Termine 2025

- 14.03. Generalversammlung
- 14./15.06. Königsschießen und Vereinswettbewerb
- 04. - 06.07. Jubiläumsveranstaltung 100 Jahre KKSVI
- 17./19.10. Rennbewirtung Sales and Racing
- 22.11. Königsfeier



TTC Iffezheim

„Schau doch mal vorbei.“
www.ttc-iffezheim.de

Der TTC Iffezheim wünscht allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2025. Vor allem dem Musikverein und dem Schützenverein wünschen wir in ihrem Jubiläumsjahr alles Gute und tolle Events.

Termine

11.01.2025 Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen
 (Aufbau ist um 13 Uhr)

11.01.2025 Winterfeier - Sektempfang ist um 18:30 Uhr

Jugendtraining

Montag und Donnerstag

17.30 - 19:30 Uhr

Erwachsenentraining

Montag und Donnerstag

19.30 - 21.00 Uhr



Unser alljährliches Volleyballturnier kurz vor Weihnachten hat wieder unglaublich viel Freude bereitet. Der TTC bedankt sich bei allen teilgenommenen Mannschaften und Zuschauer. Im nächsten Jahr dumas wiedaahole!



Auch die Vereinsmeisterschaft der Jugend im alten Jahr war ein voller Erfolg. Morgen schlagen die Erwachsenen im Sporttempel auf, um ihre internen Schützenkönige/innen zu küren.



Kleintierzuchtverein Iffezheim

Jahresabschluss am 27.12.2024

Die letzte Monatsversammlung des Jahres 2024 fand am 27. Dezember 2024 in der Zuchtanlage statt. Vorstandsvorsitzender Michael Bosler konnte an diesem Abend 24 Mitglieder begrüßen. Schnell konnte alle Punkte der Tagesordnung abgehandelt werden. Die Zuchtware für Vögel, Geflügel und Kaninchen bedankten sich bei allen Züchtern für das Jahr 2024. Auch Michael Bosler bedankte sich noch bei allen Mitgliedern und der Vorstandschaft für das vergangene Jahr, in dem viel in unserer Zuchtanlage passiert ist. Ein tolles Team.

Danach ging es dann zum gemütlichen Teil des Abends.



Jahresabschluss 2024

Neues aus der Zuchtanlage

Noch vor Weihnachten konnten wir in der Zuchtanlage Richtfest feiern und auch mit dem Innenausbau konnte begonnen werden. Ziel erreicht im Jahr 2024.

**Termine****Landesverband Geflügel
Januar 2025**

10. Januar - 12. Januar 2025
Deutsche Rassentaubenschau
Messe Erfurt

April 2025

5. April. - 6. April.2025
Landesverbandstagung
in Weil am Rhein/KV Oberrhein

September 2025

7. September 2025
Badischer Züchterttag KTZV Nußbach/KV Villingen

Oktober 2025

17. Oktober - 19. Oktober 2025
Nationale Rassegeflügelshow Messe Erfurt

Dezember 2025

5. Dezember - 7. Dezember 2025
Deutsche Zwerghuhnschau VHWG Schau,
Deutsche Rassentaubenschau, Lipsa-Schau Messe Leipzig

**Iffzer Rheinwaldhexen e. V.****Neujahrsgruß**

Wir wünschen der gesamten Einwohnerschaft, unseren aktiven und passiven Mitgliedern, unseren Sponsoren sowie den Iffzer Vereinen ein frohes und gesundes neues Jahr 2025 und freuen uns auf unser Jubiläumsjahr.

**Glühweinhock 2024 - Wir sagen Danke**

Am Samstag, 21.12.2024, veranstalteten wir unseren Glühweinhock in der Tennisanlage in Iffezheim.

Trotz sehr stürmischen und regnerischen Wetter fanden zahlreiche Besucher den Weg zur weihnachtlich geschmückten Location, worüber wir uns sehr freuen haben.

Ein Höhepunkt für unsere kleinen Gäste war unser Wichtel, der für jedes Kind eine kleine Geschenktüte, gefüllt mit tollen Überraschungen, dabei hatte.



Wir sind stolz, auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken zu können und möchten uns bei allen Gästen, Helfern und Unterstützern herzlich bedanken. Ohne die tatkräftige Hilfe wäre dieser Abend nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste gemeinsame Fest mit euch.

Hexenfahrplan

Am letzten Sonntag begann unsere Jubiläumskampagne beim Häsabstauben mit Rauhnaachtsfeuer in Sasbach bei den Sasbacher Lochmatt-Druden e. V.

Und so geht's weiter

Freitag, 10.01.2025: Dämonenball
(Sumpfdämonen Leiberstung e. V.)

**Samstag, 11.01.2025: Nachtumzug Kippenheim/
Narrenbaumstellen Greffern**
(Schelmewinkler Kippenheim e. V./Greffner Waldmännle e. V.)

Freitag, 17.01.2025: Narrenbaumstellen
(Fastnachtsvereinigung Bühlertal)

Samstag, 18.01.2025: Jubiläumsumzug Bühlertal - als Zuschauer
(Fastnachtsvereinigung Bühlertal)

Freitag, 24.01.2025: ICC-Sitzung
(Iffzheimer Carneval-Club e. V.)

Samstag, 25.01.2025: Let's Bock Night
(Lichtenauer Ziegebock 2004 e. V.)

Samstag, 01.02.2025: Nacht der Hexen
(Fichtental-Hexen Kuppenheim e. V.)

Sonntag, 02.02.2025: Umzug Lahr-Mietersheim
(NZ Schärmies Mietersheim e. V.)

**Samstag, 08.02.2025: Narrenbaumstellen Iffezheim/
Jubiläumsparty Stollhofen**
(Iffzer Goldbrück Hirsche/Rhing Daifl Stollhofe e. V.)

**Sonntag, 09.02.2025: Berg un Tal
(Umzug Herzbolzheim-Wagenstadt)**
(Fasentgemeinschaft Wagestadter Pflümle)

Freitag, 14.02.2025: Nacht der Hexen
(Hundsbacher Tannenhexen e. V.)

**Samstag, 15.02.2025: Jubiläumsumzug Eisental/
Faschingseröffnung Plittersdorf**
(Schartenberghexen Eisental e. V./
Rieder Altrhiehexe Plittersdorf e.V.
und Rieder Schnoogebatscher 2023 e. V.)

**Sonntag, 16.02.2025: Narrensprung Hockenheim-Ketsch
(1. Verbandsnarrensprung)**
(Badisch-Pfälzische Karnevalsvereine e. V.)

Freitag, 21.02.2025: Tanz der Teufel
(Niesatzer Schellenteufel e. V.)

Samstag, 22.02.2025: Umzug Kronau/Kappenabend Iffezheim
(Kronauer Karnevals-gesellschaft e. V./OGV und MGV Iffezheim)

Sonntag, 23.02.2025: Etjer Narrensprung - als Zuschauer
(Etjer Mühlenjockel e. V./Ötigheim)

Mittwoch, 26.02.2025: Wildsauball Durbach
(Wildsaue vom Klingelberg e. V.)

Donnerstag, 27.02.2025: Schmutziger Donnerstag in Iffze

**Freitag, 28.02.2025: Haus Edelberg und Kindergärten besuchen/
Nachtumzug Friesenheim-Schuttern**
(NZ Kruttstumpe Schuttern e. V.)

Samstag, 01.03.2025: Hexensabbat Waldkirch - als Zuschauer
(Kandelhexen Waldkirch e. V.)

Sonntag, 02.03.2025: Umzug Iffezheim
(Gemeinde Iffezheim)

**Montag, 03.03.2025: Rosenmontagsumzug Bühlertal/
Rosenmontagsball Bühlertal**
(Fastnachtsvereinigung Bühlertal/
Bühlertäler Waldmännle e. V.)

Dienstag, 04.03.2025: Sunnewichserumzug Raental
(Raentaler Spargelhexen 2000 e. V.)

Weitere Termine schon mal vormerken

Sonntag, 20.07.2025

Frühschoppen mit Jubiläumshock

Samstag, 20.12.2025

Glühweinhock



Neue Tierhilfe e.V.

Rita und Elvis suchen ein eigenes Zuhause!

Zwei Kleinhunde, die ungefähr gleichzeitig bei uns im Tierheim gelandet sind, suchen ihre eigenen Familien!



Die kniehohe Hündin Rita, die mit ihrem leichten Überbiss eine äußerst gelungene Mischung aus Französischer Bulldogge und Terrier ist. Und der waschechte Jack-Russel-Terrier Elvis, der „nur“ die kräftige Stimme von seinem Namensgeber hat, ansonsten leider bisher nicht im Rampenlicht des Lebens stand: Elvis verbrachte sein knapp 5-jähriges Leben bei einem älteren Mann, der allem Anschein nach nicht viel mit dem jungen und lebhaften Terrier unternahm. Herrchen ist jetzt verstorben, Elvis kam zu uns und ist anfangs ein wenig zurückhaltend Menschen gegenüber. Er ist eher der ruhige Typ seiner Rasse und wir können ihn uns gut mit älteren Kindern vorstellen, denn er spielt sehr gerne und ist sicherlich auch für gemäßigten Sport zu begeistern!

Rita steht ebenfalls in der Blüte ihres Lebens, wird im Januar 5 Jahre jung und ist im Tierheim sehr unglücklich. Sie vermisst ihre bisherige Couch, doch auch sie hat unserer Meinung nach bisher noch nicht allzu viel von der großen weiten Welt kennengelernt. Sie ist die anfangs eher schüchterne Dame, macht terriermäßig allerdings auch manchmal einfach „ihr Ding“ und ist gleichzeitig den Menschen nach zurückhaltendem Erstkontakt dann sehr zugetan.

Beide kleinen Hunde suchen jeder für sich jetzt - oder auch gerne zusammen - ihre eigene Familie, mit der sie nun durch die Welt stiefeln bzw. tippeln können.

Wer die beiden persönlich kennenlernen möchte, darf dies gerne zu unseren Öffnungszeiten tun: dienstags, freitags, samstags, sonntags jeweils von 15.17 Uhr.

Buchtunger Tierhof mit Gnadenhof - Neue Tierhilfe e.V.

Buchtunger Hof 5
76547 Sinzheim-Kartung
Telefon 07221/276261
www.neuetierhilfe.de

Ihr findet uns auch auf Facebook und Instagram!

Und nun ist es uns noch ein Herzenswunsch, zum Ende des Jahres allen, die uns wohl gesonnen sind und uns in diesem Jahr unterstützt haben - in welcher Form auch immer! - ein riesengroßes Dankeschön auszusprechen! Im Namen unserer Schützlinge hoffen wir, dass dies auch im nächsten Jahr so bleibt, die Tiere brauchen uns!

Wir wünschen allen ein friedvolles und gutes, vor allem gesundes Jahr 2025!



Obst- und Gartenbauverein Iffezheim

Winterschnittkurs in der Obstanlage

Der OGV lädt am Samstag, 8. Februar 2025, um 13.00 Uhr alle Obstbaumbesitzer zu seinem Winterschnittkurs in die Obstanlage an der B500 ein. Ein Mitarbeiter der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes Rastatt wird diesen Kurs leiten und den fachgerechten Schnitt an Halbstämmen erläutern. Auch

Fragen zur Düngung und zur Schädlingsbekämpfung werden beantwortet. Bitte Schnittwerkzeug mitbringen. Der Schnittkurs ist kostenlos und für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Selbstverständlich ist der Kurs auch für Nichtmitglieder und auch für Neueinsteiger. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Einladung zum Kappenabend

Nachdem die Räumlichkeiten der Festhalle aus baulichen Gründen bis auf Weiteres nicht benutzt werden können, haben wir uns entschlossen den Kappenabend im Badener Turf-Treff, auf der Bénazet-Tribüne der Rennbahn Iffezheim zu veranstalten.

Am Samstag, 22. Februar 2025, findet die gemeinsame Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins und des Männergesangverein Liederkrantz statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19.11 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, der Eintritt beträgt 9 €. Es erwartet euch wieder ein unterhaltsames Rahmenprogramm, bei dem auch in den Pausen das Tanzbein geschwungen werden kann.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Aufruf zum Kappenabend

Die neuen Räumlichkeiten sind auch eine neue Herausforderung für uns. Für den Aufbau der Bühne, Küche und weiteren zusätzlichen Aufbauten werden natürlich wieder Helferinnen und Helfer gesucht.

Die Aufbautermine werden noch bekannt gegeben.

Anmeldungen nimmt Rüdiger Nold, Tel. 07229/3159 entgegen.

Es wäre schön, wenn wieder viele Vereine an unserer Veranstaltung teilnehmen. Um das Programm abwechslungsreich gestalten können, werden noch Akteure, Tanzgruppen oder Büttendredner hierzu gesucht.

Anmeldungen nimmt Simon Nold, Tel. 07229/6239301 entgegen.



Initiativegruppe Naturschutz Iffezheim e.V.

Pflege für die Natur

Alle Jahre wieder kommt der Aufruf zur Unterstützung bei unseren Pflegemaßnahmen

Die seit 2004 bestehende Baumallee am Wittweg erfüllt außer der Bereicherung des Landschaftsbildes wichtige ökologische Funktionen. Sie dient als Wind- und Erosionsschutz, als Bienenweide und bietet Lebensraum für bedrohte Tierarten.

Die Schutzpfähle, die um die Bäume angebracht sind, müssen repariert oder erneuert werden.

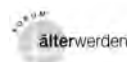
Zudem gilt es Hecken und Gebüsch zu sichern. Sind sie doch wertvolle Lebens- und Wohnräume für viele Tierarten, die dort Nahrung, Versteck- und Brutmöglichkeiten finden. Und um neuen Lebensraum zu schaffen bzw. den bestehenden zu erhalten, müssen Buschwerk und Gehölze gelichtet und zurückgeschnitten werden.

Für diese Aktionen suchen wir Helfer, die am Samstag, 18. Januar, Zeit und Lust haben, der Natur etwas Gutes zu tun.

Wir freuen uns über jede Hilfe.

Säge, Heckenschere, Astschere zur Unterstützung sind wünschenswert, Handschuhe sowie festes Schuhwerk als persönliche Ausrüstung sind obligatorisch.

Im Anschluss stärken wir uns mit einem gemeinsamen Vesper. Treffpunkt: Samstag, 18.01.2025, um 9.30 Uhr am Friedhof.



Seniorentreff der kath. Pfarrgemeinde St. Birgitta

Besuch im Naturkundemuseum Karlsruhe

Am Mittwoch, 22.01. organisiert der Seniorentreff einen Ausflug ins Naturkundemuseum nach Karlsruhe. In der Dauerausstellung werden

vor allem Reptilien, Kleintiere und Insekten gezeigt. Daneben gibt es einige beeindruckende Aquarien zu bewundern. Vor allem bekommt man jedoch anschaulich eine große Zahl von Informationen über Geografie, Geologie und Biologie unserer Region vermittelt.

Nach dem Museumsbesuch kann, wer möchte noch einen kleinen Abstecher in die nahe gelegene katholische Stadtkirche St. Stephan unternehmen. Dieser Rundbau mit seiner interessanten Baugeschichte beeindruckt durch seine außergewöhnliche Architektur. Es besteht aber auf jeden Fall die Möglichkeit im Anschluss an den Museumsbesuch oder die Kirchenbesichtigung gemütlich Kaffee zu trinken.

Geplant ist die Fahrt mit Bus und Bahn von Iffezheim aus. Es geht um ca. 12.30 Uhr los und wir werden zwischen 18 und 19 Uhr wieder zurück sein. Die Kosten pro Teilnehmer richten sich nach der Teilnehmerzahl. Voraussichtlich dürften sie sich aber für Eintritt und Fahrt um die 12 Euro herum bewegen.

Jeder, der mag, gleich welchen Alters oder welcher Konfession, ist dazu herzlich eingeladen. Um uns die Planung zu ermöglichen, ist eine Anmeldung bis zum 19.01. erforderlich.

Anmeldemöglichkeiten

Am einfachsten ist die Anmeldung unter unserer E-Mail-Adresse: eniorentreff-iffezheim@web.de oder persönlich bei einem der Mitglieder des Organisationsteams.

Alternativ ist die Anmeldung unter folgender Telefonnummer möglich: 07229/6239304.

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter - wir rufen zurück. Natürlich kann man sich auch mit den ausliegenden Formularen oder formlos schriftlich über das Pfarrbüro anmelden.





**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
IFFEZHEIM-RIED**

Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde Iffezheim-Ried
Pfarrei St. Birgitta
Lindenstraße 2
76473 Iffezheim
Telefon: 07229-870
Fax: 07229-30 81 53

SCAN ME



Pfarrer Vincent Padinjarakadan

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: Kontakt@kath-iffezheim-ried.de
www.kath-iffezheim-ried.de

Gottesdienste

Samstag, 11.01.

18:00 Plittersdorf

Eucharistiefeier mit Seelenamt für Franz Loris

18:00 Wintersdorf

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 12.01.

10:30 Iffezheim

Eucharistiefeier mitgestaltet vom „Findet-Jesus-Team“ für Kinder, Jugendliche und Familien. Thema: „Wasserscheu“

12:00 Plittersdorf

Feier der Taufe von Paulina Ida Kahles

18:00 Iffezheim

Rosenkranz

Montag, 13.01.

18:00 Iffezheim

Friedensgebet

Dienstag, 14.01.

18:00 Plittersdorf

Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.01.

9:00 Ottersdorf

Eucharistiefeier

18:00 Iffezheim

Rosenkranz

Donnerstag, 16.01.

7:45 Plittersdorf

Schülergottesdienst

18:00 Wintersdorf

Eucharistiefeier

Freitag, 17.01.

18:00 Iffezheim

Eucharistiefeier mit Seelenamt für Herbert Oesterle

Samstag, 18.01.

18:00 Ottersdorf

Eucharistiefeier

18:00 Iffezheim

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 19.01.

10:30 Plittersdorf

Eucharistiefeier für Maria und Herbert Dangel und Hubert Weiser sen.

18:00 Iffezheim

Rosenkranz

Findet-Jesus-Gottesdienst am 12.01., in Iffezheim

Der nächste „Findet-Jesus-Familiengottesdienst“ findet am Sonntag, 12.01.2025, um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Birgitta in Iffezheim statt. Er steht unter dem Thema: „Wasserscheu“.

Die Kinder dürfen sich 5 Minuten vor Gottesdienstbeginn am Hauptportal der Kirche treffen. Herzliche Einladung hierzu.

Glückwunsch

Pfarrer Gerold Siegel

Die Kirchengemeinde Iffezheim-Ried darf dem früheren Dekan und Pfarrer i. R. Gerold Siegel zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Wir sind sehr dankbar, dass wir ihn haben und er uns tatkräftig unterstützt.

Dank an alle Helferinnen und Helfer an Weihnachten

Seit dem 24.12.2024 erstrahlen unsere Krippen in allen Kirchen der Kirchengemeinde Iffezheim-Ried wieder in hellem Glanz. Ein großer Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfer, die die Kirchen geschmückt und die Krippen aufgebaut haben, sowie den Mesnerinnen und Mesner. Mit viel Fleiß und Zeitaufwand haben sie die Krippen so wunderschön gestaltet. Allen, die bei der Planung und Gestaltung der Advents- und Weihnachtsgottesdienste mitgeholfen haben, ein herzliches Vergelts Gott, ebenso den Ministranten, Kirchenchören, Kantorengruppe, Begrüßungsteams, Gesangsgruppen, Musikvereinen sowie den Organisten. Der gesamten Kirchengemeinde wünschen wir ein segensreiches und friedvolles Neujahr 2025.

Pfr. Vincent Padinjarakadan, Christoph Bosler (PGR-Vorsitzender)

„Erhebt eure Stimme! - Sternsingen für Kinderrechte“:

Sternsinger sammeln in Iffezheim 10.637,90 Euro

75 Königinnen und Könige - so viele wie noch nie - machten sich am 5. Januar auf den Weg, um ihren Segen an die Haustüren zu schreiben und Spenden für das Kindermissionswerk zu sammeln. In diesem Jahr waren die Kinderrechte besonders im Blick. Obwohl sie seit Jahrzehnten international festgeschrieben sind, können sie weltweit viele Kinder nicht wahrnehmen: Sie haben zum Beispiel keinen Zugang zu Bildung oder einer ausreichenden Gesundheitsversorgung.

Die Sternsinger unterstützen Projekte, die Altersgenossen einen guten Start ins Leben ermöglichen sollen.



In Iffezheim kam der sterntastische Spendenbetrag von 10.637,90 € (Stand: 7. Januar) zusammen!

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelts Gott für ihren Beitrag zu einer besseren und gerechteren Welt!

Herzlichen Dank auch allen Eltern, die Gruppen begleitet haben sowie allen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion mitgewirkt haben - beim Ausgeben und Pflegen sowie dem Nähen von weiteren Gewändern, beim Kochen für das traditionelle gemeinsame Abschlussessen und den vielen anderen Aufgaben.

Der größte Dank gilt natürlich unseren Königinnen und Königen, die sich einmal mehr als echte Heldinnen und Helden erwiesen haben!

Sollten die Sternsinger Sie nicht angetroffen haben, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben oder an folgendes Konto überweisen:

Kath. Kirchengemeinde Iffezheim Ried

VR-Bank in Mittelbaden

IBAN DE 37 6656 2300 0002 0115 06

Verwendungszweck

„Sternsinger Iffezheim 2025“

Sie können aber auch diesen QR-Code scannen und an der digitalen Spendenaktion teilnehmen. Der Betrag wird den Iffezheim Sternsingern zugerechnet.



Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde

Tel. 07229/181684; www.ekipaul.de

E-Mail: iffezheim@kbz.ekiba.de,

Pfr. Michael Winkler

„Der Menschlichkeit mehr Raum verschaffen und das Gute bewahren“

Die Neujahrsbotschaft von Heike Springhart, Bischöfin der Evangelischen Landeskirche in Baden

„Prüfet alles und das Gute behaltet“. Die Jahreslosung für 2025 ermutigt zu einem besonnenen, kritischen Blick auf das, was es zu entscheiden und auszuwählen gilt. Ob im Wahlkampf oder mit Blick auf die Kriegs- und Krisenregionen der Welt, ob beim Blick auf die soziale Gerechtigkeit weltweit, auf die Chancengleichheit oder darauf, wie Kindern und Jugendlichen ein wohlbehaltenes Leben mit guten Entwicklungschancen ermöglicht wird - immer geht es beim Abwägen der verschiedenen Möglichkeiten um die Frage, ob so die Menschlichkeit mehr Raum gewinnt. Orientierung und Kriterium für das Prüfen von allem ist die Botschaft von Weihnachten: Gott ist Mensch geworden und hat der Welt ein menschliches Gesicht gegeben.

Alles zu prüfen - das erfordert Besonnenheit statt Parolen, Abwägungsprozesse und die Bereitschaft zum Kompromiss. Wenn wir uns die Freiheit nehmen, alles zu prüfen, dann entdecken wir das Gute auch da, wo Populismus es mit dem Schüren von Ängsten zu übertünchen versucht. Leben wir auch im neuen Jahr aus der Hoffnung, die Dietrich Bonhoeffer einst im Glauben daran entdeckt hat, dass Gott auch aus dem Bösesten Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht es Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Seien wir solche Menschen. Damit das Gute, die Menschlichkeit, der Frieden und die Freiheit, endliche Menschen zu sein, über 2025 steht. Dann gibt es auch für 2025 Grund zur Hoffnung.“

Sonntag, 12. Januar

10.45 Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum in Hügelsheim, Albertastr. 8 (Prädikant Schneider)

Mittwoch, 15. Januar: Konfi-Kurs

16.00 - 17.30 Konfi-Kurs im evang. Gemeindezentrum in Hügelsheim, Albertastr. 8.

Mitfahrgelegenheit mit dem Gemeindebus:

15.25 Uhr Ottersdorf, kath. Kirche,
kurz danach Wintersdorf, Dorfstraße

15.35 Uhr Iffezheim, evang. Kirche
(Gemeindebus und weiteres Fahrzeug)

Donnerstag, 16. Januar

16.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Haus Curatio in Hügelsheim (Pfr. Winkler)

Hinweis auf den nächsten Erlebniss Gottesdienst für Eltern und Kinder am Sonntag, 19. Januar

Wir feiern am Sonntag, 19. Januar 2025, um 10.45 Uhr einen Eltern-Kind-Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum in Hügelsheim, Albertastr. 8.

Herzliche Einladung an alle Eltern, Großeltern, Paten mit Kindern.

Sammlung Brot für die Welt:

Wandel säen - Brot für die Welt hilft weltweit

Über 700 Millionen Menschen hungern. Das ist ein Skandal. Mit Brot für die Welt tun wir etwas dagegen.

Es geht unter anderem um gesunde Ernährung, klima-angepasste Bio-Landwirtschaft und Viehzucht, technisches Know-how, Wasertanks als Regenspeicher und Wiederaufforstung. Und um die Stärkung der Frauen, die oft am meisten arbeiten, aber am wenigsten besitzen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.

Einzahlungen sind möglich auf das Konto der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Kennwort: „Brot für die Welt“

IBAN: DE07 6656 2300 0000 3030 03

Spendenbescheinigungen erhalten Sie auf Wunsch gern.

Statistische Angaben der Paul-Gerhardt-Gemeinde für das Jahr 2024

(Die Angaben in Klammern betreffen das Jahr 2023)

Ev. Gemeindeglieder: 2.059 (2.139)

Davon:

Hügelsheim: 900 (954)

Iffezheim: 645 (646)

Wintersdorf: 175 (185)

Ottersdorf: 332 (354)

zugemeindet: 7

Taufen: 12 (29)

Davon Erwachsene: 0 (0)

Trauungen: 1 (6)

Beerdigungen: 27 (15)

Konfirmierte: 13 (15)

Jetzige Konfirmanden: 19 (12)

Gottesdienste: 93 (90)

Davon:

Familiengottesdienste: 10 (9)

Eltern-Kind-Gottesdienste: 15 (18)

Schulgottesdienste: 12 (12)

Seniorenresidenz: 12 (12)

Aluminium-Sammelstellen

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde unterstützt die Aktion des Klimabündnisses Rastatt - Erlös für Baumpflanzaktionen - mit Sammelbehältern in Hügelsheim (hinter dem alten Rathaus, Rheinstr.) und Ottersdorf (beim evang. Gemeindezentrum, Weststr. 7). Wichtig ist, dass das Aluminium sortenrein gesammelt wird. Hinweise zum richtigen Sammeln von Aluminium sind an den Tonnen angebracht.

Wochenspruch

Alle, die sich vom Geist Gottes führen lassen, die sind Gottes Söhne und Töchter.

Römer 8,14

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein gutes und friedliches neues Jahr 2025.

Michael Winkler, Pfarrer



INTERESSANTES ... DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Artis Sangestreff Volksliedersingen im „Ochsen“, Sinzheim!

Dienstag, 14. Januar 2025 ist es wieder so weit! Wir laden euch herzlich zum gemeinsamen Singen ein. Egal, ob Anfänger oder erfahrener Sänger, kommt vorbei und genießt einen entspannten Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre.

Wo? Landgasthof „Ochsen“, Sinzheim

Wann? Dienstag, 14. Januar 2025

Einlass: 15:00 Uhr.

Beginn: 15:30 bis 17:30 Uhr.

Bringt gute Laune und eure Stimmen mit, wir freuen uns auf euch! Neben dem Gesang pflegen wir natürlich auch die Geselligkeit! Gäste sind herzlich willkommen!



Kontakt

Otti, 07221/81654, mobil 01578/2863506

Homepage www.artis-sangestreff.hpape.de

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen nach einem Schlaganfall

Ein Schlaganfall kann jeden treffen - unabhängig vom Alter und Geschlecht. Für Betroffene ist der Weg zurück in den gewohnten Alltag oft lang und schwierig, sowohl körperlich als auch mental. Herr P. kennt den Leidensdruck aus eigener Erfahrung und möchte deshalb eine Selbsthilfegruppe gründen.

Im September 2023 hat P. selbst einen Schlaganfall erlitten und war in der Folge halbseitig gelähmt. Angst, Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit machten sich breit. Doch es waren Menschen da - Ärzte, Pflegepersonal, Angehörige und Freunde -, die ihn ermutigt haben, zu kämpfen und nicht aufzugeben.

Während einer Anschlussbehandlung in einer Reha-Klinik lernt P. wieder laufen und richtig sprechen. Er trifft auf Menschen mit dem gleichen Schicksal und tauscht sich mit ihnen aus. Die körperlichen Folgen hat er mittlerweile weitestgehend überwunden. Allerdings ist er empfindlicher und sensibler geworden.

Sein Bedürfnis, auch weiterhin mit Leidensgenossen über seine Einschränkungen zu sprechen, ist so groß, dass er sich dazu entschieden hat, eine Selbsthilfegruppe für Schlaganfall-Patienten zu gründen. Dafür hat er sich an die Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt Rastatt gewandt. Sein Wunsch ist es, einen geschützten Rahmen zu schaffen, in dem sich Betroffene austauschen, Erfahrungen teilen und sich gegenseitig ermutigen können.

Angesprochen sind Schlaganfall-Patienten aus dem Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden. Finden sich genügend Interessierte, wird ein erstes unverbindliches Treffen stattfinden.

Information und Anmeldung über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Telefon 07222/381-2376, E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden

Energietipp für das neue Jahr: Stromsparen leicht gemacht

Das neue Jahr ist der perfekte Zeitpunkt, um gute Vorsätze umzusetzen - warum nicht auch für Ihre Stromrechnung? Ein kleiner Schritt kann dabei einen großen Unterschied machen. Hier ein einfacher Tipp: Nutzen Sie abschaltbare Steckerleisten.

Viele Geräte verbrauchen auch im Stand-by-Modus Strom. Mit einer Steckerleiste mit Schalter können Sie Fernseher, Router oder Kaffeemaschine komplett vom Netz trennen, wenn Sie sie nicht brauchen. Das spart Energie, schont die Umwelt und Ihren Geldbeutel - und macht Ihren Neujahrsvorsatz zu einem echten Erfolg.

Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energie sparen gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222/1590821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch, Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeffiziente Haus- und Heiztechnik, Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheitholzvergaser-Kessel und Wärmepumpen.

Die nächsten freien Termine sind

15.01. 14:00 - 17:45 Uhr

21.01. 14:00 - 17:45 Uhr

22.01. 14:00 - 17:45 Uhr

29.01. 14:00 - 17:45 Uhr

06.02. 13:00 - 16:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222/159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote, wie z.B. Vor-Ort-Checks, finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

Radfahrer und Fußgänger werden bei Dämmerung und Schmelwetter schnell mal übersehen. Das kann tragisch enden.

Tragen Sie lieber helle Kleidung, nutzen Sie reflektierende Westen oder Klackbänder - nutzen Sie Taschenlampen. Überprüfen Sie Ihre Beleuchtung am Fahrzeug. Fahren Sie mit Licht!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zu Hause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,

Tel. 0781/21-4515 oder 07222/761-405 oder 0781/21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de



ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Klavier zu verkaufen

Älteres Klavier (mit Moderator) preiswert zu verkaufen.

Telefon 07221/6 11 95 (AB)

DIE SUCHE NACH UNSTERBLICHKEIT

Der Tod, ein unvermeidliches Ende, das alle Lebewesen miteinander teilen, ist seit Anbeginn der Menschheit ein zentrales Thema in Kulturen und Religionen weltweit. Orte wie Walhall oder das Elysium standen und stehen in verschiedenen Überzeugungen für das Leben nach dem Tod. Diese Vorstellungen spiegeln das tiefe Bedürfnis wider, den Tod zu überwinden und das Mysterium des ewigen Lebens zu ergründen. Doch was, wenn diese Sehnsucht nicht nur eine Utopie bliebe? Die Frage nach einem Leben ohne Ende oder zumindest einer signifikanten Verlängerung desselben fasziniert nicht nur Philosophen und Wissenschaftler.

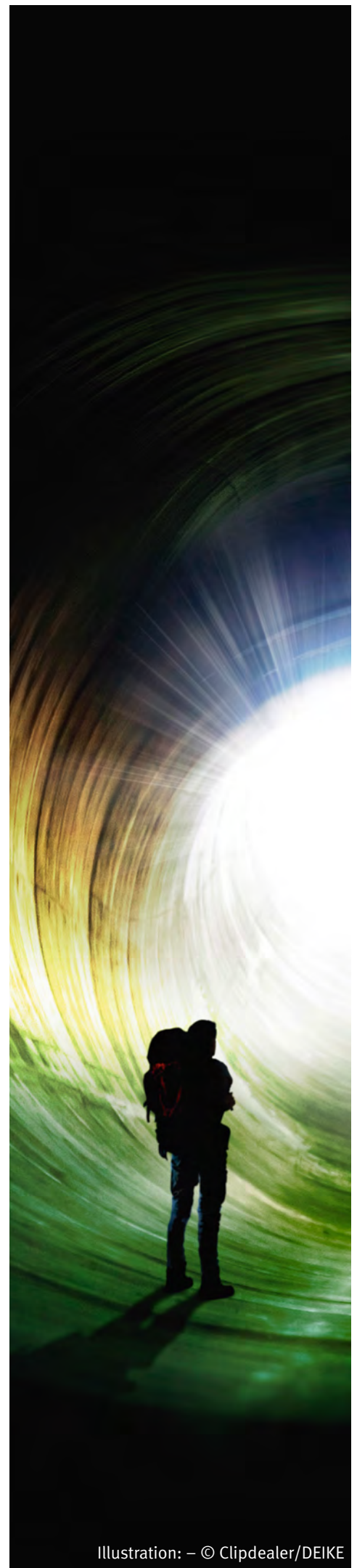
● In den letzten Jahrzehnten haben Fortschritte in der Biotechnologie und Medizin die Frage aufkommen lassen, inwieweit das menschliche Leben verlängert werden kann. Forschungen zu Telomeren, den „Schutzkappen“ unserer Chromosomen, die mit dem Altern in Verbindung stehen, bieten vielversprechende Ansätze für die Verlängerung der Lebensspanne. Neben den biologischen Herausforderungen der Lebensverlängerung stellt sich auch die Frage nach der psychischen Tragfähigkeit eines potenziell endlosen Lebens. Ist der menschliche Geist darauf vorbereitet, ewig zu leben? Psychologen und Philosophen spekulieren über die mentalen Auswirkungen eines Methusalem-Daseins. Ein Leben ohne natürliches Ende könnte zu einer veränderten Wahrnehmung von Zeit, Erfahrungen und Beziehungen führen. Auch könnte die Aussicht auf Unendlichkeit grundlegend die Art und Weise verändern, wie wir Ziele setzen, Erfolge bewerten und mit Verlust umgehen. Zwar kann der Körper durch medizinische Fortschritte möglicherweise länger jung und gesund gehalten werden, dennoch bleibt ungewiss, wie sich unser psychisches Wohlbefinden unter solchen Bedingungen entwickeln würde. Die Erfahrung von Langeweile oder Sinnverlust könnte zu neuen psychologischen Herausforderungen führen.

● Während einige Wissenschaftler und Unternehmer den Traum vom ewigen Leben als eine erreichbare Realität betrachten, werfen solche Möglichkeiten daher weitere Fragen für unsere Gesellschaften auf. Das deutliche Überschreiten der bisher bekannten Lebensgrenzen könnte individuelle Weltanschauungen wandeln und zugleich einschneidende Veränderungen in Kulturen, Religionen

und sozialen Systemen bewirken. Es ist kaum vorstellbar, dass das alle begrüßen. Die Vorstellung von Unsterblichkeit könnte traditionelle Glaubenssysteme herausfordern und zu einer Neubewertung ethischer Werte führen. Auf gesellschaftlicher Ebene würden längere Lebensspannen zu signifikanten Veränderungen in der Planung von Karriere, Familie und Ruhestand führen, während Infrastruktur, Ernährungssysteme und das soziale Gefüge unter dem Druck stagnierender Ressourcen neu gedacht werden müssten. Neben diesen Unsicherheiten birgt die Idee eines erheblich verlängerten oder gar unendlichen Lebens noch weitere Herausforderungen. Die Frage nach der Lebensqualität in hohem Alter, ethische Bedenken bezüglich der Zugänglichkeit solcher Technologien und die ökologischen Auswirkungen einer stetig wachsenden Weltbevölkerung sind nur einige der Aspekte, die in Betracht gezogen werden müssen. Die Suche nach dem ewigen Leben stellt also nicht nur eine wissenschaftliche Herausforderung dar, sondern erfordert auch eine gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzung mit den moralischen, ethischen und praktischen Implikationen eines solchen Unterfangens.

● In der Balance zwischen dem alten Traum von Unsterblichkeit und den realen Möglichkeiten moderner Forschung zeichnet sich ein neues Kapitel menschlicher Bestrebungen ab. Auch wenn die Wissenschaft uns vielleicht eines Tages erlauben könnte, die Grenzen des Lebens zu erweitern, bleibt die Frage, wie wir dieses längere Leben gestalten und welche Werte wir dabei hochhalten – eine der größten Herausforderungen, um nicht nur ewig, sondern auch menschlich zu bleiben.

Striegel/DEIKE



TRAUER



Mit dem Tod eines
geliebten Menschen
verliert man vieles,
niemals aber die
gemeinsam
verbrachte Zeit!

anonym



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Gabriele Buttermilch

**Martha
Zeitvogel**

† 09.11.2024

Iffezheim, im Januar 2025

FICHTNER
BESTATTUNGEN



**Am Ende darf nicht der
Zufall stehen.**

Wir informieren Sie über die
Bestattungsvorsorge.

Im Lustgarten 1 · 76473 Iffezheim
www.fichtner-bestattungen.de
Telefon 07229/942

Damit das Leben weitergeht.

Mechler

Hoffnung durch Hilfe®

BESTATTUNGEN GmbH

Bühl · Hauptstr. 78

☎ 07223 - 990 860

Hügelsheim · Am Hecklehamm 22

☎ 07229 - 47 12

www.mechler-bestattungen.de

**EINE GUTE BERATUNG
RICHTET SICH NICHT
NACH DEM UHRZEIGER.**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche.

Betriebsferien

Auch ein Gärtner braucht mal Ruh',
drum machen wir von Montag, 13.01.
bis einschl. Montag, 03.02.2025 zu.

Ab Dienstag, 04.02.2025 sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da.

Ihr

Blumenhaus Merkel + Team
Kapellenstraße 1 · 76473 Iffezheim
Telefon 07229/26 29



Metzgerei • Partyservice • Festbelieferungen

Lindenstr. 9 · 76473 Iffezheim · Tel. 07229/30 78 83

Unser Angebot vom 10.01. - 16.01.2025

- **Cordon bleu**
vom mageren Schweinerücken 100 g **1,19 €**
- **Fleischkäse Cordon bleu**
für die schnelle Küche 100 g **1,29 €**
- **Frische Hähnchenschenkel**
auch ofenfertig gewürzt 100 g **0,75 €**
- **Servela „Rote“**
zum Heißmachen 100 g **1,29 €**
- **Haussalami**
1a Metzgerqualität 100 g **1,79 €**

Unsere Wurst ist laktose- und glutenfrei.

**Donnerstags feiner Fleischkäse, heiß aus dem Ofen,
gekochte Schälrippe und Eisbein aus dem Kessel.**

Gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung online entgegen.
www.zoller-iffezheim.de



Melanie Zugcic

VORWERK

- Info + Beratung
 - Aktions-Angebote
- HÜGELSHEIM**

Tel. 0176/32 65 22 28

E-Mail: melanie.zugcic@kobold-kundenberater.de

Stellenanzeigen

Stellenangebot:

Reinigungskraft (m/w/d) ab Februar 2025

- **Ihre Aufgaben:**

Reinigung der Büroräume und Toiletten

- **Arbeitszeit:**

ca. 4 Std./Woche - nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

HeKi

HEKI Kittler GmbH

Am Bahndamm 10

76437 Rastatt-Wintersdorf

E-Mail: verkauf@heki-kittler.de · Telefon 07229/18 17 15

www.mayer-huhmann-heizoel.de
info@mayer-huhmann-heizoel.de

Heizöl • Diesel • Brennholz

Mayer - Huhmann
Inh. Markus Huhmann

Telefon 0 72 21-6 36 36

Telefax 0 72 21-55 62 1

Reifen Zahn

Industriestr. 2 · Ötigheim

Tel. 07222/2 32 18

Fax 07222/15 24 11

Vergölst
Reifen - Autoservice

- HU/AU
- Klimaanlage-Service
- und vieles mehr

Regionale Werbung lohnt sich.

Rufen Sie uns an.

07245 9270-0

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der
Firma Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG.

ACHTUNG!

**Kaufe alte Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, versilberte Bestecke,
Zinn, Porzellangeschirr, Pelze, Schmuck,
Bilder, Teppiche, Antiquitäten.**

Mobil 0174 5734811

BESUCHEN SIE UNS

AUF INSTAGRAM

